Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

463 (5.10.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil J. V.: R. Frhr. v. Seckendorff, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 463. Karlsruhe, Freitag den 5. Oktober 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt inkl. Nr. 19 des „Kurier", Allg. Anzeiger für Landwirtschaft, acht Seiten.

Der Sieg der englischen Arbeiterpartei.

⊻ **London**, 5. Okt. Die **Lage** der **englischen Arbeiterpartei** im Kampf um die **Freiheit** der **englischen Gewerkschaften auf politischem Gebiete** ist noch durchgreifender gewe.n, als selbst die Sozialdemokraten zu hoffen wagten. Daß die **Eisenbahn-Angestellten**, die bis jetzt das **festeste Bollwerk** innerhalb der englischen **Arbeiter-Organisationen wider** die Herrschaftsgelüste der **politischen Arbeiterpartei** und der diese wieder beherrschenden sozialdemokratischen Führer bildeten, mit 37 Stimmen gegen nur 22 und tatsächlich mit Sack und Pack ins sozialdemokratische Lager übergehen würden, hätte niemand gedacht. Man rechnete mit etwas wie Stimmengleichheit, zumal der jetzige Präsident der Gewerkschaften, der zugleich liberales Mitglied des Unterhauses ist, **Mr. Bell**, außerordentlich beliebt ist und bisher als absolute Autorität unter den Eisenbahnern galt. Sein Einfluß ist durch diese Abstimmung **für immer gebrochen**. Alles was er erreichte, war, daß man ihm selbst den Schimpf ersparte, selbst noch während der jetzigen Session seinen liberalen Glauben abschwören und das Programm und die Direktive der Arbeiterpartei annehmen zu müssen. Will er indeß auch bei der nächsten Wahl sich um seinen Parlamentssitz wieder bewerben, so kann er das laut dem gestrigen Beschluß des Kongresses nur wie jeder andere Kandidat tun, d. h. indem er sich auf das **Arbeiterprogramm verpflichtet** und der Fraktions-Disziplin unterwirft.

Da gleichzeitig auch die **Bergleute** übergingen, ist der **Sieg** der **Arbeiterpartei** ein **vollständiger**. Mit der **Unabhängigkeit** der englischen Gewerkschaften **auf politischem Gebiete ist es endgültig aus**. Man wird in Zukunft die Arbeiterfraktion des Unterhauses mit ihrer sozialdemokratischen Spitze als den Generalstab der gesamten organisierten englischen Arbeiterschaft betrachten müssen, so weit letztere auch noch davon entfernt ist in ihren Individuen und Körperschaften von dem radikalen oder gar sozialdemokratischen Geiste der Führer durchdrungen zu sein. Aber wie sehr diese es jetzt verstehen (wie sie es bis dahin im Gegenteil nicht verstanden hatten) die Massen der organisierten Arbeiter zu packen, dafür liefert diese Bekehrung der Eisenbahner das denkbar drastischste Beispiel: Ihre Mehrheit blieb liberal, bis vor 10 Tagen einer der parlamentarischen Sozialdemokraten in eindringlicher Rede ihnen klar machte, daß sie den **großen Eisenbahn-Gesellschaften** spielend einen guten Teil der reichen Dividenden derselben als ihren eigenen Anteil am Reingewinn abknöpfen könnten und daß diese ohne Schwierigkeit jährlich 140 **Millionen Mark mehr** als bisher an **Gehalten** und **Löhnen** an ihre **Angestellten** auszahlen können. Dies Argument war ausschlaggebend. Die Eisenbahner begriffen, daß diese Führer ihnen wenigstens „zu ihrem wohlverdienten Anteil am Reingewinn der Eisenbahnen" verhelfen würden und beschlossen deshalb, der neuen Führung zu folgen und . . . ehestens die in Aussicht gestellten Lohnerhöhungen zu fordern.

Wie ernst diese Sachlage seitens der **Börse** und des **kapitalistischen Publikums** aufgefaßt wird, beweist am besten der sofort darauf einsetzende **starke Kursfall der Eisenbahnaktien**, die heute — nach der gestrigen Abstimmung — auf ihrem **tiefsten Stande** angekommen sind.

Die **konservative Presse** gibt sich denn auch **keinerlei Illusionen** mehr hin. So schreibt der „**Standard**": Die Sozialisten haben die Gewerkschaften erobert; sie machten sich zu Herren des Arbeiter-Vertretungs-Ausschusses; sie beschlagnahmten die Parteifonds der Arbeiter. Jetzt gehen sie daran, alle die Arbeitervertreter und Kandidaten in den Bann zu tun, die sich ihren Befehlen nicht unterwerfen.

Aber die meisten der **liberalen und radikalen Blätter** können sich noch nicht entschließen, den Tatsachen fest ins Auge zu sehen und die nun einmal unvermeidlichen **Konsequenzen** daraus zu ziehen. Sie begnügen sich auch heute, wie schon gestern, im allgemeinen die Arbeiterführer zu warnen, nicht zu weit zu gehen, und sich nicht völlig von **Keir Hardie** und Genossen umgarnen zu lassen. Ja es findet sich sogar ein Blatt, allerdings eines, dessen Oberflächlichkeit und politische Gehaltlosigkeit notorisch ist, der „**Daily Expreß**", der es fertig bringt, von einer **Niederlage** der **Sozialdemokratie** zu reden, weil die Eisenbahner ihren Präsidenten Bell nicht gezwungen haben, schon jetzt und sofort sein liberales Glaubensbekenntnis mit dem der Arbeiterpartei zu vertauschen.

Badische Chronik.

⊙ **Karlsruhe**, 4. Okt. Entgegen verschiedenen Blättermeldungen, nach welchen bei dem nächstjährigen **Kaisermanöver** auch das 14. **Armeekorps** teilnehmen soll, wird von bestunterrichteter Seite mitgeteilt, daß der **Kaiser** noch **keinerlei Entscheidung** bezüglich des Kaisermanövers im Jahre 1907 **getroffen** hat.

* **Mannheim**, 5. Okt. Infolge von Streitigkeiten mit seinen Eltern **stürzte** sich gestern abend ein **17 Jahre alter Taglöhner** aus dem **Fenster** der elterlichen Wohnung im 3. Stockwerk hinab in den Hof und zog sich **schwere innere Verletzungen** zu.

‡ **Heidelberg**, 4. Okt. Im Monat August d. J. wurden bei der städtischen **Sparkasse** eingelegt 422 731 ℳ 40 ₰, zurückgezogen 319 248 ℳ 46 ₰. Die Zahl der Einleger hat sich seit 1. Januar 1906 um 280 vermehrt.

* **Weinheim**, 4. Okt. Als **Delegierter** des hiesigen nationalliberalen Vereins wird Hauptlehrer **Merkel** von hier dem **Parteitag in Goslar** anwohnen.

P. **Eberbach**, 4. Okt. Bei der heute stattgefundenen **Bürgermeisterwahl** wurde der seitherige Bürgermeister Herr Dr. **Weiß** einstimmig **wieder gewählt**. Die hocherfreute Einwohnerschaft Eberbachs gab ihrer Freude über die Wahl dadurch Ausdruck, daß sie dem beliebten Oberhaupt einen prächtigen **Fackelzug** brachte. In dem damit verbundenen Ständchen wurden durch die hiesigen Gesangvereine einige herrliche Lieder zu Gehör gebracht, während die Feuerwehrkapelle ihre heiteren Weisen ertönen ließ. Herr Stadtrat **Kaab** feierte in zündenden Worten Herrn Dr. Weiß und dessen Familie und löste mit dem Hoch, in welches seine Ansprache schloß, die freudige Zustimmung der gewaltigen Menge der Zugsteilnehmer aus.

= **Freiburg i. B.**, 5. Okt. Zu dem neuen **Gaisert-Prozeß**, der, wie gemeldet, morgen Samstag, vormittags ½10 Uhr, vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts beginnt, sind **sämtliche Zeugen** der ersten vor der Waldshuter Strafkammer stattgefundenen Hauptverhandlung **wieder geladen** worden, also auch die, auf deren Vernehmung in Waldshut verzichtet wurde. Es sind das namentlich Leumundszeugen aus Markdorf (A. Ueberlingen), dem früheren Pfarrort des Angeklagten. Es findet eine **vollständig neue Beweisaufnahme** statt. Pfarrer Gaisert amtiert seit seiner Freisprechung wieder in Gündelwangen.

(D) **Todtnau**, 4. Okt. Eine hiesige Firma schickte einen Geldbetrag an die Wiesentäler Bank in Zell. Bei Ankunft des Wertbriefes fehlten 700 ℳ. Untersuchung ist eingeleitet.

* **Owingen** (A. Ueberlingen), 4. Okt. Vergangene Nacht gegen 10 Uhr **brannte** die **Scheuer** des Valentin **Wekerle** hier **vollständig ab**. Das Vieh konnte nur noch mit großer Mühe gerettet werden.

⊼ **Aus Baden**, 4. Okt. Die **außerordentliche Trockenheit** in der Zeit von Mitte August bis jetzt, nur von wenig Regentagen unterbrochen, macht sich nicht nur in den **Flußläufen** des Landes, sondern in vielen Orten Oberbadens noch empfindlicher durch Wassermangel für den täglichen Gebrauch bemerkbar. Viele **Nebenflüsse des Rheins** liegen nahezu trocken und eine ganze Anzahl nur auf Wasserkraft angewiesene Werke müssen unfreiwillig feiern. Im Rheinbette selbst haben sich zahlreiche Sandbänke gebildet, so z. B. bei Maxau und Mannheim.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Oktober.

⊻ **Behandlung der Quittungskarten.** Bei **Entlassung der Reservisten** vom Militär hat es sich wieder gezeigt, daß der größte Teil der Versicherten ihre **Quittungskarten** während der Militärzeit **verlegt** oder **verloren** hatten. Es ist daher den zum Militär einrückenden Versicherten dringend zu empfehlen, ihre Quittungskarten bei den Einzugsstellen **nicht zu erheben**, sondern daselbst **hinterlegt zu lassen**. Versicherte, die beim Austritt ihre Quittungskarte vom Arbeitgeber ausgehändigt erhalten, hinterlegen solche beim Bürgermeisteramt ihres letzten Beschäftigungsortes, welches für Aufbewahrung und auch für evtl. rechtzeitige Verlängerung der Karte Sorge tragen wird. Personen, welche ihren **Wohn-, Arbeits- oder Dienstort wechseln**, müssen vor ihrem Weggang ihre Quittungskarten bei den Einzugsstellen erheben, da das Nachsenden der Karten mit Unkosten und Mühe verbunden ist. Hat ein Versicherter versäumt, seine Quittungskarte mitzunehmen, so hat er sich mit Postkarte unter genauer Angabe seines Namens, seiner Geburtszeit sowie seines letzten Arbeitgebers an die Krankenkasse oder wenn er deren Namen nicht bestimmt weiß, an das Bürgermeisteramt zu wenden, worauf ihm die Karte an seine Adresse, die genau zu bezeichnen ist, auf seine Kosten nachgesandt wird. Postlagernd oder an Herbergen werden Karten im allgemeinen nicht nachgesandt, es empfiehlt sich die Angabe der Adresse des jetzigen Arbeitgebers, um eine sichere Zustellung zu ermöglichen.

P. **Amerikanisches Nahrungsmittelgesetz.** In den Vereinigten Staaten von Amerika ist Ende Juli laufenden Jahres ein Gesetz betreffend den **Verkauf gesundheitsschädlicher** oder **verfälschter Nahrungs- und Genußmittel** — **die Pure Food-Bill** — erlassen worden, dessen Bestimmungen auch für das Ausland von großem Interesse sind. Durch das Gesetz wird der Import, der Export und der zwischenstaatliche Verkehr von Lebensmitteln, Drogen und Getränken für das Gesamtgebiet der Vereinigten Staaten geregelt. Weiter enthält es Vorschriften über die Herstellung und den Verkauf dieser Gegenstände für die Territorien und die Besitzungen der Vereinigten Staaten sowie für den Distrikt Columbia. Näheres über die Bestimmungen des Gesetzes können Interessenten durch das **Bureau der Karlsruher Handelskammer** erfahren.

Feuerbestattung von Oswald Hancke.

-z. **Karlsruhe**, 5. Okt. In der kleinen Kapelle unseres Krematoriums hatte sich heute nachmittag zur **Bestattung** des verdienten Direktors Oswald **Hancke**, des Ehrenmitgliedes des Großh. Hoftheaters, eine überaus zahlreiche Trauerversammlung eingefunden, und manche, die gekommen waren, um dem Dahingeschiedenen die letzte Ehre zu erweisen, fanden in dem Raum keinen Platz mehr. Als Vertreter des Prinzen Karl von Baden hatte sich Herr Rittmeister v. **Frisching**, als Vertreter der Intendanz des Großh. Hoftheaters Herr Hoffinanzrat **Ruppert** eingefunden. Ferner waren anwesend Beamte der Verwaltung, nahezu sämtliche Mitglieder des Schauspiels und der Oper, des Chors, des technischen Personals usw. und die große Zahl der Freunde des Verstorbenen.

Der Katafalk, auf dem der einfache, schwarze Sarg ruhte, war von Blumenspenden vollständig überdeckt.

Mit dem Lied „Süß und ruhig ist Dein Schlummer" wurde die Trauerfeier durch den Männerchor des Hoftheaters eröffnete. Alsdann verlas Herr Hofprediger **Fischer** die Personalien des Dahingeschiedenen, nach dessen eigenen Aufzeichnungen, die mit denjenigen in unserem Nachruf gegebenen übereinstimmen. Seiner Trauerrede legte der Geistliche die Worte aus Korinther 1, Kap. 4, Vers 2: „Nun sucht man nicht mehr an den Haushaltern, denn daß sie treu erfunden werden" zu Grunde. In seinen Ausführungen gab Herr Hofprediger Fischer ein Bild von dem an Erfolgen, aber auch an Sorgen und Mühen so reichen Leben Oswald Hancks, indem er besonders betonte, daß es vor allem die Treue des Verstorbenen war, die alle mit ungeschmälerter Hochachtung ihm gegenüber erfüllte. Er hat seine Gaben genützt, wie wir das alle miterfahren und mitempfunden haben. Er übte sein Amt stets mit großer Pflichterfüllung aus, er hat diese aber auch von anderen verlangt, da nur bei einem Zusammenarbeiten aller Kräfte ein Kunstinstitut seine Kulturaufgabe voll und ganz erfüllen könne. Allerdings ist in den letzten Lebenszeiten Hancke die Freude an seinem Beruf getrübt und verdunkelt worden. Er hat sich aber darein gefügt und hat sein Leid getragen im Frieden mit Gott und im Frieden mit den Menschen, wie er auch hinübergegangen ist in die Ewigkeit. Er war ein Mann von vornehmer Gesinnung, ein tatkräftiger Streiter und Kämpfer.

Nach dem Gebet und einem Chorgesang legte Hoffinanzrat **Ruppert** im Namen der Generaldirektion des **Großh. Hoftheaters** einen „Ehren-

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

-z. **Karlsruhe**, 5. Okt. Nach vieljähriger Pause ist gestern abend Otto **Nicolais** komisch-phantastische Oper „**Die lustigen Weiber von Windsor**", ein Meisterstück der ureigensten deutschen komischen Oper, wie man es füglich nennen darf, in trefflicher Besetzung und erfreulicher Ausarbeitung wieder über unsere Hofbühne gegangen. Eine Wiedergabe dieser Oper, deren Erstaufführung (9. März 1849) der Komponist nur acht Wochen überlebt hat, erweckt stets leise, wehmütige Empfindungen. Was hätte Nicolai, der doch zu seiner Zeit, wie er in seinen „Lustigen Weibern" so prächtig dargetan, einzig und allein berechtigt gewesen wäre, die Nachfolgeschaft Mozartscher Kunst anzutreten, der deutschen Oper nicht alles Schöne und Erfreuende noch geben können! War er auch kein bahnbrechendes Genie wie Mozart, so war er doch auf jeden Fall eines unserer größten dramatisch-musikalischen Talente. Gewinnende Heiterkeit, feiner Humor, Vereinigung von südlicher Schönheit mit deutscher Innigkeit, das ist es vor allem, was seine „Lustigen Weiber" auszeichnet. Und ferner darf man nicht übersehen, wie Nicolai das Komische mit dem Dramatischen zu verschmelzen wußte und wie der leichte Stil der italienischen opera buffo mit der deutschen innigen Liedempfindung eine so wunderbare Verbindung fand. In Verdis „Fallstaff" ward den „Lustigen Weibern von Windsor" dann ein gefährlicher Rivale, aber gerade hier bewies Nicolais Werk seine unverwüstliche Lebenskraft und auf dem Spielplan wird es, wie es bis heute von seiner Jugendfrische nichts eingebüßt, auch in späteren Jahren zu finden sein.

Gleichwie in den Werken Mozarts, so treten auch in den „Lustigen Weibern" besonders an die Sangeskunst schwierige Aufgaben heran. Nicolai verlangt, wenn auch nicht in demselben Maße wie Mozart, überaus modulationsfähige Stimmen, und diese sind in heutiger Zeit wirklich selten geworden. Das Parlandorezitativ, das im Deutschen leicht schwerfällig wird, fehlt bei Nicolai, der Dialog ist beibehalten, aber in der Musik liegt so viel Italienisches, daß es unseren Bühnenkünstlern nicht immer ein Leichtes ist, den Vorschriften des Komponisten ganz zu folgen. So ist auch in der gestrigen Neueinstudierung manches gestrichen und manche Koloratur dem Rotstift zum Opfer gefallen.

Durch die Aufführung ging im allgemeinen ein frischer und flotter Zug, das Zusammenspiel war, dem Charakter der Oper in allem Rechnung tragend, ein lebendiges, sodaß der Gesamteindruck als ein sehr günstiger bezeichnet werden kann. Herr Hofkapellmeister Michael Balling hatte mit liebevollem Eingehen in die mannigfachen Schönheiten des Werkes die Neueinstudierung mit bestem Gelingen durchgeführt und besonders im orchestralen Teil konnte eine feine Detailarbeit, die sich nicht in Einzelheiten verlor, beobachtet werden. Ein ausgezeichneter John Fallstaff war Herr Keller, der in Spiel und Gesang durchweg Anerkennenswertes bot und auch in der Maske das Richtige getroffen hatte. Den eifersüchtigen „Herrn Fluth" gab Herr van Gorkom in jeder Hinsicht zufriedenstellend. Das Duett mit Fallstaff im Gastzimmer des Wirtshauses zum Hosenbande war von bester Wirkung, nicht minder die Eifersuchtszene im 2. Akt. Sehr gut disponiert war Frau v. Westhoven (Frau Fluth). Die Stimme klang hell und weich und war gerade für diese Rolle wohl geeignet, dazu gesellte sich ein hübsches, anmutiges Spiel. Auch die Besetzung der übrigen Partien, die weniger in den Vordergrund traten, war eine sehr glückliche. So waren besonders Herr Büttner (Herr Reich), Frl. Ethofer (Frau Reich) und Frl. Warmersperger (Anna Reich) lobenswert und ebenso die Freier der Jungfer Anna, Herr Bussard (Junker Spärlich) und Röha (Doktor Cajus) von bester Wirkung. Als dritter im Bunde gesellte sich den Letztgenannten Herr Adam Würthele (Fenton) vom Stadttheater in Straßburg hinzu, der, wie die Anschlagzettel verkündeten, infolge Erkrankung des Herrn Müller von der Stuttgarter Hofbühne, diese Rolle rasch übernommen hatte. Man konnte mit dem Ersatz sehr zufrieden sein. Der Sänger verfügt über sympathische Stimmittel von etwas sonorem Klang, über ein gewandtes Spiel und hat eine jugendfrische Erscheinung, die ihm vor allem im letzten Akte bei dem Maskenscherz im Walde von Windsor sehr zu statten kam. Der Chor hielt sich recht wacker und das Orchester zeigte ein sicheres Spiel, besonders in der Ouverture von Schwung und Lebhaftigkeit beseelt. Das gelungene Balletarrangement im Schlußakt gab dem ganzen einen hübschen und farbenreichen Abschluß. Das sehr gut besuchte Haus zeigte sich überaus beifallsfreudig.

* * *

= **Karlsruhe**, 5. Okt. Infolge der auf Allerhöchsten Befehl im **Theater in Baden** am Samstag den 6. ds. für geladenes Publikum zu veranstaltenden **Aufführung** von Beethovens „**Fidelio**" mußten im **Großh. Hoftheater** die **Proben** zu „**Bajazzo**" und „**Cavalleria**" **abgebrochen** werden. Am Sonntag den 7. ds. wird daher anstelle der beiden genannten Opern Offenbachs „**Hoffmanns Erzählungen**" gegeben werden. Im Zusammenhang damit ist auch die für Samstag den 6. für hier vorgesehene **Neueinstudierung** der „**Deutschen Kleinstädter**" **unmöglich**. An diesem Tage gelangt Fuldas „**Zwillingsschwester**" zur Aufführung.

kranz nieder an der Bahre des Mannes, der allen so viel gewesen ist und dessen Name unauslöschlich eingeschrieben bleibt auf der Ehrentafel des Großh. Hoftheaters."

Herr Hofschauspieler Wassermann legte ein prächtiges Palmengebinde unter den Worten nieder: Einen letzten Gruß widmet Dir die Künstlerschar, die Deine treue Arbeit geleitet und die Du zu so viel Erfolgen führtest. Diese Zeit wird uns unvergessen bleiben. Unvergessen bleibt Deine hohe Kunst, Deine Unparteilichkeit und Deine Güte und nicht in letzter Linie die vornehme Ergebung in Kummer und Leid, die in der letzten Zeit Dich bedrückten. Das ist der Ehrenschild, den wir an Deiner Bahre aufrichten. Gute Nacht, Du treuer Mann; wir werden Dich nicht vergessen!

Weiterhin wurden Kränze unter entsprechenden Ansprachen niedergelegt vom technischen Personal, von der hiesigen „Schlaraffia", deren Gründer Hancke gewesen und von der „Schlaraffia" in Berlin, Leipzig, Metz, Mannheim, Heidelberg.

Und während dann der Männerchor ein Lied intonierte, versank der Sarg langsam. Die Blumen bedeckten die Oeffnung der Gruft ganz, und die letzten Grüße sandten die Anwesenden dem Manne nach, der vielen ein Vorbild, vielen ein Freund gewesen und dessen Name stets in Ehren genannt werden wird.

Telegramme der „Bad. Presse".

= Berlin, 5. Okt. Die internationale Law-Assoziation hat den Reichsbankpräsidenten Koch zum dauernden Ehrenmitglied für Deutschland ernannt und eine Resolution angenommen, wonach die Assoziation die Frage der einheitlichen Regelung des Weltwechselrechts energisch betreiben will.

hd Berlin, 5. Okt. Eine neue Geschäftsanweisung für die Gerichte wird dem Vernehmen nach gegenwärtig auf Veranlassung des Justizministers Dr. Beseler bearbeitet. Die neuen Vorschriften sollen wesentliche materielle Erleichterungen bringen. Die Arbeiten sind dem „B. T." zufolge schon so weit gediehen, daß die Geschäftsanweisung für die Amtsgerichte demnächst erscheinen wird. Die Geschäftsanweisung für die Landgerichte dürfte dann später folgen.

= Belgrad, 5. Okt. Das jung-radikale Parteiorgan „Odjek" behauptet in einem, „Raub einer halben Million", überschriebenen Artikel, die Regierung Paschitsch habe die Staatskasse um ½ Million Francs geschädigt, indem sie dem früheren Skupschtina-Präsidenten Nista Powowitsch einen Staatswald überließ, für dessen Ausbeutung 100 000 Franks von einer Klassenlotterie erwirkte und jetzt beschloß, diesen Wald um ½ Million Franks zurückzukaufen, obwohl er der früheren jung-radikalen Regierung von Paschitsch selbst um 350 000 Franks angeboten und von der staatlichen Kommission zu 312 000 Fr. geschätzt wurde. Paschitsch tat dies, um den in Konkurs geratenen Popowitsch zu retten. Die „Odjek" nennt die Regierung eine „Gesellschaft zur Plünderung der Staatskasse".

L. Belgrad, 4. Okt. Die serbische Regierung hat beschlossen, auf die letzte österreichische Note nicht zu antworten und sofort nach Zusammentreten der Skupschtina den Zollkrieg zu erklären.

hd Rom, 5. Okt. Lapponi dementiert die von einem englischen Blatte gebrachte Meldung über den schlechten Gesundheitszustand des Papstes.

hd. Mailand, 5. Okt. Das „Echo de Paris" veröffentlicht folgende sensationelle Meldung von hier: In politischen Kreisen verlautet, daß die Kabinette von Rom und Wien ein Abkommen unterzeichnet hätten oder dessen unmittelbarer Abschluß bevorstehe, durch das Oesterreich beauftragt werden soll, in Mazedonien die Ruhe wieder herzustellen, ohne befürchten zu müssen, daß der europäische Friede gestört werde. Italien würde als Kompetenz eine Gebietsstrecke bei Triest erhalten, Oesterreich würde seinerseits die Wilajete Salonichi und Skutari besetzen. Im Zusammenhang damit erkläre sich auch die Einstellung des Bahnbaues oberhalb Skutari, der mit italienischem Gelde begonnen worden ist.

hd Barcelona, 5. Okt. Die hiesigen Industriellen hielten gestern eine Versammlung ab, in der sie beschlossen, als Zeichen des Protestes wegen des Scheiterns eines Ausschusses zur Bekämpfung des neuen spanisch-französischen Handelsvertrages ihre Fabriken zu schließen. Die Industriellen Cataloniens sind durch die neuen Tarife schwer geschädigt.

hd. Paris, 5. Okt. Die Königinmutter von Italien ist gestern per Automobil hier eingetroffen. Sie wird hier 3 Tage Aufenthalt nehmen.

hd. Konstant (Algier), 5. Okt. Hier wurde ein Deutscher namens Otto Albasser als Spion verhaftet. Die Verhaftung erfolgte, als er mit einem photographischen Apparat auf der Straße nach Saida wanderte. Er führte 50 Generalstabskarten bei sich, von welchen mehrere Aufzeichnungen enthielten. Sein Gepäck wurde beschlagnahmt, wobei man mehrere arabische Kostüme fand. Albasser hatte Freundschaft mit mehreren Offizieren der Kolonialarmee geschlossen und die Befestigungen mehrerer Forts photographiert. Der Verhaftete protestierte entschieden dagegen, Spionage getrieben zu haben, wurde aber in Haft behalten.

= Konstantinopel, 5. Okt. Beim gestrigen Empfang der kirchlichen Oberhäupter aus Anlaß seines Geburtstages erklärte der Sultan, er habe sich von seinem Unwohlsein gänzlich erholt.

L. Kapstadt, 2. Okt. Bei der Verhandlung gegen eine Anzahl Hottentotten wegen Mordes im Minengebiet von Griquatown wurde bekannt, daß zwei Europäer von den Farbigen als Opfer für ihre Götzen abgeschlachtet worden waren. Dem Opfer sollte eine allgemeine Niedermetzelung unter den Weißen folgen. Der intellektuelle Schuldige ist ein Hottentotten-Prophet, dessen Lehren unter den Eingeborenen eine große Anhängerschaft gefunden haben. Mit der Festnahme der Mörder hält man die Bewegung für unterdrückt.

hd. Newyork, 5. Okt. Während eines Meetings in Salisbury hielt Präsident Roosevelt eine scharfe Rede gegen die Einmischung der Finanzwelt in die Politik. Roosevelt erklärte, er beabsichtige keineswegs, die industriellen Fortschritte der Trusts und Gesellschaften zu beeinflussen, aber andererseits dulde er keine Eingriffe in die Politik. Infolgedessen verlangt der Präsident, daß der Regierung größere Macht verliehen würde, um gegen die Trusts vorzugehen.

Zur Fleischnot-Frage.

= Wien, 5. Okt. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses verhandelte das Haus einen Dringlichkeitsantrag, in dem die Regierung aufgefordert wird, das Verbot der Vieheinfuhr aus den Balkanstaaten und Rußland aufrecht zu erhalten und das Ansinnen eines Verbotes betr. die Viehausfuhr nach Deutschland zu erlassen, ohne weiteres zurückzuweisen.

L. London, 3. Okt. Der niederländische Gesandte in Berlin hat, wie der „Daily Telegraph"-Korrespondent im Haag aus guter Quelle erfährt, von seiner Regierung Weisung erhalten, zu versuchen, von der preußischen Regierung die Oeffnung der Grenze für die Einfuhr von holländischem Vieh zu erlangen. In Anbetracht der Lage des deutschen Fleischmarktes rechnet man in Holland auf einen Erfolg dieser Bemühungen.

Gouverneur von Lindequist über Deutsch-Südwestafrika.

hd Berlin, 5. Okt. In einem Bericht, den der Gouverneur von Lindequist über eine nach dem Norden des Schutzgebietes unternommene Dienstreise erstattet hat, werden die wirtschaftlichen Aussichten dieser Gegend in sehr hoffnungsvollen Farben geschildert. Der Gouverneur stellt zunächst der Wünschelrute des Landrates von Uslar ein glänzendes Zeugnis aus, berichtet dann über den günstigen Erfolg der Versuche, die in Omaruru mit dem Anbau von Gemüse, Kartoffeln und Tabak angestellt worden sind und sagt dann zum Schluß seines Berichtes: Wenn ich nun das von mir durchreiste Gebiet mit den Landstrichen des mir fast in seinem ganzen Umfange bekannten Britisch-Südafrika vergleiche, so komme ich zu dem Endergebnis, daß sich bessere Weidegebiete von annähernd dem gleichen Flächeninhalt in Südafrika nicht befinden, ja es darf behauptet werden, daß das beschriebene Gelände den weitaus größten Teil von Südafrika als Weideland übertrifft, wenn dieses Gebiet im großen und ganzen auch nur für große Farmen in Frage kommt, mithin eine Lage für Viehzucht ist. Auch ist eine ganze Anzahl von Plätzen vorhanden, wo Gartenbau und Ackerwirtschaft betrieben werden kann und somit die Möglichkeit für eine dichtere Besiedelung gegeben ist.

Die Unruhen auf Cuba.

L. Washington, 2. Okt. Präsident Roosevelt beschied heute eine Anzahl Zeitungsvertreter zu sich und ersuchte sie, besonderen Nachdruck auf die Mitteilung zu legen, daß die Vereinigten Staaten nicht die Absicht haben, Kuba zu annektieren. Sollte während seiner Amtszeit sich eine neue Revolution auf der Insel ereignen, so würde er auf einer bedeutend längeren Dauer der Intervention bestehen, aber auch dann würde keine Annektion erfolgen.

= New-York, 5. Okt. Ein Zug mit nach Kuba bestimmter Kavallerie stieß bei Troy im Staate New-York mit einem Personenzuge zusammen. 7 Passagiere des letzteren wurden getötet, 20 verwundet. Von den Soldaten wurde keiner verletzt.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd Petersburg, 5. Okt. Stolypin lehnte das Ersuchen des Stadthauptmanns Reszow ab, die Regierung möge die halbe Million Rubel, welche die Stadt für Arbeitslose ausgegeben hat, ersetzen, mit der Motivierung, daß die Staatskassen leer seien.

hd Petersburg, 5. Okt. Außer dem gestern von hier nach Sibirien abgegangenen Transport von 650 politischen Gefangenen ist nachts ein Transport von 500 verurteilten Meuterern von Kronstadt nach Sweaborg abgegangen.

In Moskau.

hd Moskau, 5. Okt. Der Hauptmann des 3. Grenadierregiments, Sjankowski, wurde auf offener Straße von einem jungen Menschen durch drei Revolverschüsse getötet. Sjankowski hatte die Kompagnie zu befehligen, welche vor kurzem die im hiesigen Gefängnis ausgebrochene Revolte der politischen Häftlinge unterdrückte, wobei zwei Gefangene getötet wurden. Der Mörder ist entkommen.

Aus dem sonstigen Reiche.

= Ufa, 5. Okt. Gestern abend 8 Uhr wurde von 40 Bewaffneten ein Ueberfall auf einen Postzug in der Nähe der Brücke des Bjelaflusses ausgeführt. Ein Soldat wurde getötet, 3 Eisenbahnkassierer verwundet. Geraubt wurden 250 000 Rubel. Die Täter entkamen.

= Kaluga, 5. Okt. Hier ist aus Petersburg die amtliche Meldung eingetroffen, daß der frühere Reichsdumaabgeordnete Obwinski sowie Fürst Urussow, der ehemalige Gehilfe des Ministers des Innern, wegen Unterzeichnung des Wiborger Aufrufs in den Anklagezustand versetzt worden sind und daß ihnen das Recht der Teilnahme an Semstwoversammlungen abgesprochen worden ist.

Das Ausland.

hd. Paris, 5. Okt. Die französische Sicherheitspolizei ist auf der Spur einer russischen Nihilistenbande, welche sich in der Umgebung von Paris niedergelassen hat.

Vermischtes.

= Dortmund, 5. Okt. (Tel.) Infolge eines Pfeilerbruches in der Zeche „Victor" wurde ein Bergmann verschüttet und ist erstickt. Die Kameraden konnten sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen.

= Essen, 5. Okt. (Tel.) Die große Besitzung von Reßkothen ist mit sämtlichen Erntevorräten vollständig niedergebrannt. Die Bewohner schwebten in größter Lebensgefahr. Der Schaden ist sehr groß.

hd Weimar, 5. Okt. (Tel.) Der Antiquar Bach hat gegen seine Verurteilung Revision eingelegt.

hd Weimar, 5. Okt. (Tel.) Auf dem Pferdemarkt in Buttstädt gerieten zwei Zigeuner-Karawanen in Streit, der in einen wütenden Kampf ausartete und mit Revolvern, Dolchen und Säbeln ausgefochten wurde. Die Feuerwehr wurde alarmiert und machte dem Kampf durch kalte Wasserstrahlen ein Ende. Drei Zigeuner wurden schwer verwundet, 13 verhaftet.

hd Trier, 5. Okt. (Tel.) In dem französischen Grenzorte Villerupt kam es auf dem Tanzboden zu einer Schlägerei, in deren Verlauf zwei Italiener erstochen und ein Franzose erschossen wurde. Mehrere andere Beteiligte wurden schwer verletzt.

= Kopenhagen, 5. Okt. (Tel.) Nach Privatberichten von der Nordpolarexpedition des Kapitäns Mickelsen ist das Expeditionsschiff „The Duchesse of Bedford" an der Nordküste von Alaska eingetroffen. Die Expedition hatte viel mit Packeis zu kämpfen und wurde so verspätet, daß sie wahrscheinlich statt 2 3 Jahre brauchen wird.

hd Budapest, 5. Okt. (Tel.) Gestern stürzte in einem hiesigen Variété ein Artist infolge eines verfehlten Luftsprunges so unglücklich, daß er das Genick brach und sofort tot war.

hd Salzburg, 5. Okt. (Tel.) Der Bergknappe Leopold Stöckbucher ist an einer vereisten Stelle vom Gamseck in den hohen Tauern abgestürzt. Seine Leiche ist geborgen.

hd Brest, 5. Okt. (Tel.) Unter der Fischer-Bevölkerung drohen neue Unruhen auszubrechen wegen des Ausbleibens der Sardinen. Man fürchtet eine Wiederholung der Unruhen des Winters 1903.

D. London, 5. Okt. Eine gefährliche und aufregende Fahrt hatte das britische Linienschiff „Dominion" auf der Reise von Quebek nach Bermuda durchzumachen, wohin das Kriegsschiff in das Schwimmdock gebracht werden sollte, nachdem es bekanntlich vor einiger Zeit im St. Lorenzstrom auffuhr und den Rumpf an verschiedenen Stellen so beschädigte, daß große Mengen Wassers einliefen. In Quebek wurden nur so viel Kohlen eingenommen, wie man für die Fahrt brauchte. Unterwegs begegnete man aber einem furchtbaren Unwetter, welches das beschädigte Schiff in die größte Gefahr brachte. Ueber 36 Stunden mußte die Besatzung unter den schwierigsten Bedingungen an der Arbeit bleiben, kein Mann konnte weggelassen werden. Gerade als die Gefahr am größten und die Lage des Schiffes am bedenklichsten schien, ließ der Sturm nach und Bermuda wurde glücklich erreicht. Dort sollen zunächst die notwendigen Reparaturen ausgeführt und das Schiff dann nach Gibraltar gebracht werden.

hd London, 5. Okt. (Tel.) Das englische Kanonenboot „Landrail" ging gestern in der Nähe von Portland unter. Das Schiff hatte gerade eine Reihe von Artillerie-Versuchen ausgeführt, als es plötzlich unter Wasser sank. Ueber die Ursache der Katastrophe ist nichts Bestimmtes bekannt. Die gesamte Mannschaft sank ins Meer, wurde aber mit großer Mühe bis auf einen gerettet.

= Pokafontas (Virginia), 5. Okt. Die Leichen von 19 bei der Grubenexplosion ums Leben Gekommenen sind bereits geborgen. Es befinden sich darunter mehrere ungarische Arbeiter. Es wird als sicher angenommen, daß die übrigen noch vermißten Bergleute nicht mehr am Leben sind.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

4. Okt. Alfred Jebe von Segeberg, Ingenieur in Mannheim-Neckar, mit Hulda Koch von Schonach. Georg Jakob von Forchheim, Bureaudiener hier, mit Elsa Berg von hier. 2. Okt. Anatol Weyl von Mannheim-Neckarau, Ingenieur in Bruchsal, mit Irma Bauer von Triberg.

Geburten:

30. Sept. Luise Josefa, V. Andreas Mildenberger, Reservefuhrmann, Karoline, V. Hermann Weinreich, Heizer. 1. Okt. Lina Elise, V. Wilhelm Hummel, Bierbrauer. Hedwig Emma, V. Karl Hildebrand, Tapezierer. 2. Okt. Albert, V. Friedrich Scheffel, Gasarbeiter.

Todesfälle:

2. Okt. Oswald Hancke, Hoftheaterdirektor a. D., Ehemann, 65 J. Stefan Dennig, Privatier, Ehemann, 58 J. 3. Okt. Marie Engler, Dienstmädchen, ledig, 52 J. Otto Schüßler, Soldat, ledig, 22 J. 4. Okt. Adolf Lindenlaub, Privatier, Ehemann, 71 J. Elsa, 1 J. 4 M. 17 T. V. Karl Bahr, Magazinsarbeiter.

Auswärtige Todesfälle.

Freiburg i. B. Paul Tschirschnitz, Redakteur, 45 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Mit gleichbleibender Tiefe ist die Depression, die gestern im Südwesten der britischen Inseln erschienen war, bis Schottland weitergezogen und zugleich hat sich der hohe Druck auf die östliche Hälfte Mitteleuropas verlegt. Bis zur deutschen Westgrenze herein ist trübes, stellenweise regnerisches Wetter eingetreten; weiter ostwärts war es bis gegen am Morgen noch heiter. Da die Depression voraussichtlich die Herrschaft weiter binnenwärts ausdehnt, so ist Zunahme der Bewölkung sowie mildes, vorerst noch trockenes Wetter, später mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9 U.	753.0	11.7	9.5	94	NO	heiter
5. Mrgs. 7 U.	752.4	9.9	8.6	95	"	"
5. Mitt. 2 U.	750.7	20.9	11.9	65	"	"

Höchste Temperatur am 4. Oktober 19.8; niederste in der darauffolgenden Nacht 9.5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Okt., 7 Uhr morgens. Lugano bedeckt 15°, Biarritz heiter 19°, Nizza Nebel 18°, Triest wolkenlos 17°, Florenz wolkenlos 14°, Rom wolkenlos 16°, Cagliari Nebel 19°, Brindisi wolkenlos 15°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= Bremen, 5. Okt. Angekommen am 4.: „Gneisenau" in Schanghai, „Prinz Ludwig" in Nagasaki, Schulschiff „Herzogin Sophie Charlotte" in Bremerhaven, „Großer Kurfürst" in Antwerpen, „Helgoland" in Antwerpen; am 5.: „Brandenburg" in Bremerhaven, „Ziethen" in Kolombo. Passiert am 4.: „Aachen" Dover, „Krefeld" St. Vincent. Abgegangen am 4.: „Schleswig" von Oporto, „Barbarossa" von Plymouth, „Königin Luise" von Genua, „Neckar" von Baltimore, „Erlangen" von Santos, „Barbarossa" von Cherbourg.

Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

Landwirtschaftliche Besprechungen. Sonntag den 7. Oktober. Nachmittags 3 Uhr im Engel in Obersasbach. Vortrag über „Wiesenbehandlung und Futterbau". Nachm. halb 3 Uhr in der Linde in Unterneudorf. Vortrag über „Obstbau". Nachm. 3 Uhr in der Rose in Merchingen. Vortrag über „Schweinezucht". Nachm. 3 Uhr im Lamm in Obrigheim. Vortrag über „Aufzucht des Jungviehs".

Spielplan des Großh. Hoftheaters:

In Karlsruhe:

Samstag, 6.: Abtl. B. 7. Ab.-Vorst. Statt „Die deutschen Kleinstädter": „Die Zwillingsschwester", Lustspiel in 4 A. v. Ludwig Fulda. 7 bis gegen 1/2 10.

Sonntag, 7.: Abtl. A. 8. Ab.-Vorst. Statt „Bajazzo" und „Cavalleria": „Hoffmanns Erzählungen", phantastische Oper in 3 A., eine Vor- und Nachspiel, Musik v. Offenbach. 1/2 7 bis nach 9.

Montag, 8.: Abtl. B. 8. Ab.-Vorst. „Stein unter Steinen", Schauspiel in 4 A. v. Hermann Sudermann. 7 bis nach 1/2 10.

Dienstag, 9.: Abtl. C. 7. Ab.-Vorst. „Der Bajazzo", Drama in 2 A. und einem Prolog, Dichtung und Musik von Leoncavallo. — „Sylvia oder die Nymphe der Diana", Ballet in 3 A., Musik v. Leo Delibes. 7—1/2 10.

Donnerstag, 11.: Abtl. A. 7. Ab.-Vorst. „Wenn wir Toten erwachen", ein dramatischer Epilog in 3 A. v. Henrik Ibsen. 7 bis nach 8.

Freitag, 12.: Abtl. C. 8. Ab.-Vorst. „Die lustigen Weiber von Windsor", komisch-phantastische Oper in 3 A. mit Tanz, Musik v. Nicolai. 7 bis gegen 10.

Samstag, 13.: Abtl. A. 9. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Die deutschen Kleinstädter", Lustspiel in 4 A. v. Kotzebue. 7—9.

Sonntag, 14.: Abtl. B. 9. Ab.-Vorst. „Die Zauberflöte", Oper in 2 A. v. Em. Schikaneder, Musik v. W. A. Mozart. 6 1/2 bis nach 1/2 10.

Montag, 15.: Abtl. C. „Die weiße Dame", Oper in 3 A. v. Boieldieu. 7 bis nach 1/2 10.

Freitag, 19.: 9. Vorst. außer Ab. Einmaliges Gesamtgastspiel des Herrn Le Bargy und anderen Mitgliedern der Comédie francaise: „Le Duel", pièce en trois actes, de M. H. Lavedan. L'Abbé Daniel: Herr Le Bargy. 7—9.

In Baden:

Samstag 6.: 2. außer Ab. Auf Allerhöchsten Befehl: „Fidelio", Oper in 2 Akten von Beethoven. 7—1/2 10.

Mittwoch 10.: 2. Ab.-Vorst. „Das verwunschene Schloß", komische Operette in 3 Akten (5 Bildern), Musik von Karl Millöcker. 7—1/2 10.

Ich kann dich aber wirklich nicht begreifen, Fritz!

Da plagst du dich nun schon seit Wochen mit deinem Katarrh herum, läßt dir die Laune verderben und wirst deines Lebens nicht froh, und doch gibts ein verblüffend einfaches Mittel, dich von diesen Beschwerden zu befreien und dir die Lebensfreude wieder zu erobern: Kauf dir eine Schachtel Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen; ich garantiere dir, daß Fays ächte Sodener mit Beschwerden schnell und gründlich aufräumen. Die Schachtel überall 85 Pfg. und ist überall erhältlich.

Geschäftliche Mitteilungen.

Neue Erfolge hat die Firma Ph. Mayfarth u. Co., Fabrik landw. Maschinen in Frankfurt a. M., Berlin, Paris, Wien und Minsk (Rußland) aufzuweisen. Auf der Internationalen Ausstellung in Mailand 1906 (Esposizione Internazionale de Milano 1906) wurde sie für ihre Kollektion landw. Maschinen und Weinbereitungsgeräte mit dem „Gran Prix" ausgezeichnet. Die goldene Medaille dagegen wurde ihr auf der Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung in Karlsruhe zuerkannt.

Bad Ems. Um auch den minderbemittelten Bevölkerungsklassen den Bezug der fiskalischen Mineralwasser von Ems, Langenschwalbach und Schlangenbad zu ermöglichen, wurden neuerdings die Bezugspreise unter Berücksichtigung der Frachtverhältnisse für die einzelnen Zonen, die das ganze deutsche Reich ziemlich einheitlich geregelt. Die Apotheken und Mineralwasserhandlungen wurden hiervon seitens der Königlichen Baumendirektion Ems in geeigneter Weise verständigt.

Schokoladenhaus Fishel

14487

Niederlage der berühmten Schepeler Kaffee
Pfd. 1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, stets frisch gebrannt. — Rabatt-Marken. —

Stenographenvereinigung Gabelsberger Karlsruhe.

In der zweiten Woche vom Monat Oktober beginnen unsere

Stenographie-Kurse

für Anfänger und zwar für jüngere Damen und Herren in der Pestalozzischule, für ältere Damen und Herren im Vereinslokal.

Sämtliche Damen und Herren, welche an einem dieser **Kurse** teilnehmen wollen, werden zu einer Besprechung auf

Montag den 8. Oktober 1906, abends 1/2 9 Uhr,

ins Zimmer Nr. 10 der Pestalozzischule höflichst eingeladen.

Der Unterricht wird von Berufsstenographen und geprüften Lehrern der Stenographie erteilt. 14485.3.1

Der Vorstand.

Stenographenverein Gabelsberger.

Heute, Freitag abend 8 Uhr:

Beginn des Unterrichts in der Lindenschule

Kriegstraße 44, 2. Stock.

An dem **neu eröffneten Kurs in der Gabelsbergerschen Stenographie** können noch einige Teilnehmer Aufnahme finden. 14555

Der Vorstand.

Selbständige

Bildhauer, Modelleure, Stuckateure u. Gipsermeister

besucht unsere am

Sonntag den 7. Oktober cr.

im Saale des

Industrie- und Kultur-Vereins zu Nürnberg

vormittags 10 Uhr stattfindende

Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden des Unter-Verbandes VI München.
2. Wie organisieren wir uns?
3. Verschiedenes.

Arbeitgeberverband der vereinigten Bildhauer, Modelleure und Stuckateure Deutschlands (E.V.) in Frankfurt a. M.

8298a **Der Zentralvorstand.**

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, meiner werten Kundschaft von hier und Umgebung die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft von Kaiserstrasse 36 nach

Kaiserstraße 38

verlegt habe. 14562

Zugleich bringe ich meine sämtlichen Waren in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Bernhard Kranz.

Zum Palmengarten, Herrenstraße 34a.

Morgen Samstag: Schlachttag.

Jeden Sonntag zum Frühschoppen:

Warmer Zwiebelkuchen.

B32695 **Joseph Ohlhäuser.**

Neuen Wein

weiss u. rot, süss u. Reisser,
gute Qualitäten, offeriert in jedem Quantum.

Max Homburger,

2.1 **Gr. Hoflieferant,** 14551
30 Kronenstraße 30 und
124a Kaiserstraße 124a.

Verkaufe

ein neues „**Phänomen**"-**Motorrad** Doppelzylinder, 5 1/2 HP., mit Differentialnabe (Doppelübersetzung), mit 1 Jahr Garantie zum Selbstkostenpreis, sowie ein 2 1/2 HP. **P.N. Motorrad** zu 240 Mk. 14438.3.2

H. Butsch, Adlerstraße 8.

Gut erhaltener, 4rädriger

Handwagen

zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 14513 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richt.

Metzer Dombau-Geld-Lotterie

199 800 Lose — 10 705 Geldgewinne

insgesamt **337800** Mark

welche in zwei Ziehungen am **9.** und **10. Oktober** und **30.** und **31. Oktober d. J.** zur Verlosung gelangen.

ganze Lose à 5 Mk., halbe Lose à 2 1/2 Mk., gültig für beide Ziehungen, sofern nicht in der ersten **Ziehung am 9. u. 10. Oktbr.** mit Gewinn gezogen.

Gewinn-Plan:

1 Haupttreffer Mk. **100 000**	1 Gewinn **5000** Mark	55 mal 200 M. **11000** Mark
1 Gewinn **30 000** Mark	1 Gewinn **3000** Mark	110 mal 100 M. **11000** Mark
1 Gewinn **20 000** Mark	1 Gewinn **2000** Mark	220 mal 50 M. **11000** Mark
1 Gewinn **10 000** Mark	11 mal 1000 M. **11000** Mark	1000 mal 20 M. **20000** Mark
	22 mal 500 M. **11000** Mark	9280 mal 10 M. **92800** Mark

Die Ausgabe der Lose, ganze à 5 M., halbe à 2 1/2 M. (Porto, Listen 40 Pf. extra) erfolgt durch das Bankhaus **A. Molling, Hannover.**

In Karlsruhe zu haben bei Carl Götz, Hebelstrasse 11—15. 8052a3 3

Offene Kreiswegwärterstelle.

Die Stelle des Wärters Strecke Nr. 9 zur Besorgung der Kreiswege 3 und 12 auf Gemarkung Spöck in der Länge von 6350 Meter, mit dem Jahreslohn von 576 ℳ und den üblichen Nebennutzungen ist in Erledigung gekommen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage des Militärpasses und Führungszeugnisses, des gemeinderätlichen Leumundszeugnisses und des ärztlich. Gesundheitszeugnisses binnen 14 Tagen bei Herrn Straßenmeister Leucht in Graben melden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1906.

2.1 **Großherzogliche Wasser- und Straßenbauinspektion.** 14531

Bekanntmachung.

Wir machen unsere Wasserabonnenten darauf aufmerksam, daß gemäß der §§ 39 bis 41 der Wasserbezugsordnung für unvermietet leerstehende Wohnungen Wassergeldrückersatz gewährt wird, sofern die in den bezeichneten Paragraphen erwähnten Voraussetzungen zutreffen und die An- und Abmeldungen rechtzeitig besorgt werden. 2.1

Gleichzeitig machen wir auf § 14 der Wasserbezugsordnung aufmerksam, wonach jede, die Berechnung des Wassergeldes beeinflussende Aenderung an der Leitung oder im Wasserbezug anzuzeigen ist. 14545

Städtisches Wasserwerk Karlsruhe.

Haferlieferung.

Für den Fuhrwerksbetrieb der Heilstätten Friedrichsheim und Luisenheim bedürfen wir 300 Zentner Hafer, frei lieferbar Eisenbahnstation Kandern bis Anfang November 1906. Angebote mit Preisangabe wollen unter Anschluß von Mustern bis spätestens 18. Oktober anher eingereicht werden. 14532.2.1

Karlsruhe, den 4. Oktober 1906.

Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe, Kaiserallee 8.

Herbsterträgnis-Versteigerung.

Die Freiherrl. von Holzing-Berstettsche Gutsverwaltung wird am **Mittwoch den 10. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr,** den Ertrag von 40 Ar herrschaftlicher Reben zu Bollschweil, Amt Staufen — Station Krozingen der badischen Staatsbahn — mit einem auf etwa 20 Hektoliter geschätzten Ergebnis am Stock auf dem Platze selbst öffentlich versteigern. Die Reben liegen in der besten Lage und sind gut gepflegt. Die Trauben sind gesund und gut ausgereift und liefern eine gute Qualität, die sich auch vorzüglich für's Lager eignet. Besichtigung ist vor Beginn der Versteigerung gestattet.

Gegen Bürgschaftsleistung wird Zahlungsfrist bis Martini d. J. bewilligt. 14549.2.1

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 23. Oktober werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch III von Nr. 5828 bis 7043, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Wand- u. Taschenuhren, Ringe, Spiegel, Schuhe und Stiefel,

öffentlich versteigert.

Der verbleibende Ueberschuß wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1906.

Emma Jöst, Pfandleihgeschäft, Werderstraße 60. 14567

Bäckerei

in groß. Fabrikort, Bez. Karlsruhe, beste am Platze, schönes, bereits schuldenfreies Anwesen, über 50 Mk. Tageseinnahme, weg. Zurückziehung v. Geschäft sofort unt. best. Beding. z. **verkauf.** Beste Gelegenheit für Anfänger. Offerten unter Nr. B32206 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

G. Bausback Söhne

Karlsruhe i. B.
Wilhelmstrasse Nr. 63.

Moderne Laden- und Schaufenster-Einrichtungen.

13502

Spezialität:

Glas-Thekenaufsätze

neuester Konstruktion
nach eigenen u. fremden Zeichnungen.

Neu eingetroffen:

Feinste 14570

pommersche Bratgänse Pfd. **85** Pfg.

Ananas frische gewählte Frucht Pfd. **1.15**

Ital. Maronen neue Frucht Pfd. **28** Pfg.

Geschwister Knopf.

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabrikanten: 7858a.6.2

Finster & Meisner, München X.

Zwetschgen-Abschlag!

Heute trifft ein Waggon **Zwetschgen** ein, das

Pfund zu 6 Pfennig.

Zu haben in der B32675

Neuen Obsthalle

22 Adlerstraße 22.

B32660 **Verloren**

auf dem Weg Friedrichsplatz—Bahnhofpost—Stadtgarten eine **goldene Nadel mit großem rotem Stein.** Abzug. geg. Bel. **Friedrichspl. 9, III.**

Gefunden wurde am Samstag abend eine **braune Schachtel mit Inhalt.** Abzuholen **Werderstraße 11,** 4. Stock. B32653

Sofortige Gelddarlehen

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt **Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104,** eigenes Haus. **Retourmarke erbeten.** 8136a.4.4

Matratzendünger-Versteigerung.

Dienstag den 9. Oktober, vormittags 9 Uhr, werden im Kasernement **Gottesaue** ungefähr 50 Haufen Matratzendünger versteigert.

I. Abteilung 14450.2.1
Feldart.-Rgt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14

Heinr. Britsch,
Dentist,
Kaiserstrasse 203.
Spez.: Behandlung nervöser und ängstlicher Personen.
7988.25 20

Ein Sort. **Ganders** *Schreib-Federn*
60 Pfennig (event. in Briefmarken).
Gebr. Gander in Stuttgart. 7562a

Herren-Stiefel

empfiehlt

H. Landauer

Kaiserstrasse 183.

13709

Tafel-Aepfel

in haltbaren Lagersorten liefere zu **13—14 Mk. per Ztr.** gegen Nachnahme; **Speisekartoffel waggonw.** ebenso billigst.

J. M. Allmendinger, Wimpfen a. N.,
Telephon Nr. 3. 8275a 1-2

Gute Speise-Kartoffel

franko Keller, per Zentner **3.—** Mk.

Gustav Morlock,
Karlsruhe - Mühlburg,
2.1 Rheinstraße 93. 11554

Vertreter.

Bei Bäcker und größeren Kolonialwarengeschäften bekannt u. gut eingeführte Herren zum Verkauf von feinster Pflanzenbutter gesucht. Offerten unter 8286a an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.1

Leistungsfähige **Gelatinefolien- und Kartonnagenfabrik sucht** am hiesigen Platze geeigneten 8288a

Vertreter,

der bei Kartonnagen-, Luxuspapier- und Zuckerwarenfabriken eingeführt ist. Offerten erbeten sub **S. M. 5094** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Stiller Teilhaber

mit **5—10 000 Mark Einlage** zur Uebernahme einer

gut rentierenden

Fabrik in nächster Nähe von Karlsruhe, **von tüchtigem Fachmann gesucht.**

Offerten unter Nr. B31850 an die Expedition der „Bad. Presse". 6.3

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater u. Grossvater

Herr Ambrosius Ohnimus

Pianofortefabrikant

heute früh nach langem, schwerem Leiden im Alter von 67 Jahren sanft verschieden ist.

Wir bitten um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Mannheim, 5. Oktbr. 1906.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 7. Oktober, nachmittags 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Erbprinzenstr. 23. 14578

Karlsruher Männerturnverein.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben unseres Ehrenmitgliedes und Mitbegründers des Vereins

Herrn Adolf Lindenlaub

geziemend in Kenntnis zu setzen. 14577

Wir bitten unsere Mitglieder, sich an der Samstag nachmittag 1/2 5 Uhr stattfindenden Beerdigung zahlreich zu beteiligen.

Der Turnrat.

Nur Beamte und bessere Privatleute!

Auf Kredit bei strengster Verschwiegenheit!

Anzüge u. Paletots nach Maass.

Bequeme Zahlungsweise, kein Abzahlungsgeschäft!

Offerten u. Nr. 13645 an die Expedition der „Bad. Presse". *

Circus M. Schumann

sucht

für die grosse Wasser-Pantomime

zur Figuration **junge Damen und Herren** im Alter von nicht über 25 Jahren. Zu melden vormittags von 12—1 und abends von 6—7 Uhr im Circus bei Herrn **Rapper.** 14576.2.1

Tanz-Kurs.

Zu dem am **Freitag den 12. ds. Mts.** im **Gasthaus zur „Rose"** beginnenden

Tanzkurs

können noch Herren und Damen teilnehmen. B32684

Gebr. Link,
Lessingstraße Nr. 22.

Für Schuhmacher! Sohlen u. Fleck werden außer dem Hause gegeben B32646
J. Knoblauch, Kreuzstr. 22.

Ein tüchtiger, erfahrener und diskreter Kaufmann übernimmt die Führung der Bücher und sonstige Kontorarbeiten einig. Geschäftshäuser. Offerten unter Nr. B32637 an die Expedition der „Bad. Presse".

Für einen **Millionenartikel,** ganz neu, ohne Konkurrenz, welchen jeder Barbier aufnimmt, **sucht tüchtige Vertreter** bei hoher Provision. 8289a
Paul Heldt, Mittweida i. Sa.

Haasenstein & Vogler A. G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 150 I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Zum Verkauf v. Goldwaren werden pr. sofort **2 tüchtige, kautionsfähige**

Verkäuferinnen

zur selbständigen Leitung bei hohem Salair

gesucht.

Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **W. 3752** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14579

Kaufm. Verein Karlsruhe e. V.
Abteilg. für Stellenvermittlung.
Für Prinzipale kostenfrei. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder Mk. 1.50 für 3 Monate. Statuten u. Bewerbungsformulare gratis und franko.
Bewerber aus folg. Branchen angemeldet:
Brauerei, Manufakturw., Kolonialw., Bank, Baugeschäft, Teppich- u. Tapetengeschäft 2c.
Gesucht werden u. a.:
Kontorist (Maschinenschreiber) für Branntweinbrennerei.

Gegen Ratenzahlungen
erhalten Sie von leistungsfäh. ausw. Versandhause **Damen- u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche** 2c. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 11945 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 20.15

Teilnehmer gesucht
für
englische, französische und spanische Klassen.
30.1 Honorar mäßig. 14568
The Berlitz School
Kaiserstr. 132.

Junger Witwer
O. K. Staatsbeamter in vorzüglicher Position u. vermögend, wünscht mit einer gebildeten Dame, auch junge Witwe, zwecks späterer Heirat, i. Schriftwechsel zu treten. Off. unt. K. F. 400 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erbeten. 14317.3.3

August Heinicker
wo bist Du?
Antwort erb. an die **Waldkirchner Tisch- u. Spielgesellschaft.** 8311a

Schneiderin nimmt noch Kunden an. B32542.2.1 Klauprechtstr. 23, Hths. I.

Im **Weißnähen und Kleidermachen jeder Art** empfiehlt sich B32466.2.2 **Frau Jörger,** Gerwigstr. 39, 5. St.

Erteile Nachhilfestunden
Anfängern im **Französischen** und **Englischen** in den Abendstunden, pro Stunde 50 Pfg. Offerten unter Nr. 14455 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Wechsel B32694
Accepte von solventen Firmen werden diskontiert. Off. **A. M. 490 hauptpostlagernd Mannheim.**

Geld
wird in jeder Höhe mit und ohne Abschluß einer Lebensversicherung str. reell u. diskret auf Wechsel u. Schuldschein gegeben. Sicherheit unbedingt erforderlich. Hypothekenkapital auf Wohn- u. Geschäftshäuser, Villen, Fabriken 2c. stets zur Hand. Beschaffung von Kautionen in jeder Höhe. 8307a2.1
Fr. Krausbauer, Bank- und Hypothekengeschäft, **Frankfurt a. M.,** Rotschild-Allee 25 I. Teleph. 5835

10000 M., 15000 M. u. 30000 M.
auf I. Hypotheke (50% der amtl. Schätzung) von pünktlichen Zinszahlern von einer Kasse oder Privatmann **zu leihen gesucht.** Gefl. Offert. befördert die Expedition der „Bad. Presse" unt. Nr. 8261a.
Agenten verbeten. 3.2

20—25000 Mk.
1a Hypothek, zu 4 1/2—5% **gesucht.** Offerten unter Nr. 14563 befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

18—20000 Mark
sind auf I. oder II. Hypotheke **auszuleihen.** Gesuche befördert unter Nr. 14416 die Exp. der „Bad Presse".

Ehrlicher Zinszahler
sucht 2500 Mark auf ein neu erbautes Haus aufzunehmen. Offerten beliebe man unter Nr. B32669 an die Exped. der „Bad. Presse" einzureichen.

Eine besteingeführte deutsche Firma sucht zur Uebernahme ihrer 8307a

lukrativen Vertretung

einen rührigen, tüchtigen u. gewandten Herrn. Eventuell feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten unter **M. 1001** an Daube & Co. in Nürnberg.

2.1 **Hoher Verdienst** 8303a erzielen intellig. Herren durch Vertrieb wunderbar. Neuheiten. Jeder ist Käufer. Gefl. Offert. erbeten unt. Chiffre **K. E. 587 postlag. Karlsruhe** (Baden).

Damen
zum Besuch der Privatkundschaft gesucht. Hoher Verdienst. Gefl. Offerten unter Chiffre **K. E. 587 postlagernd Karlsruhe (Baden).** 8302a.2.1

Gutsituiertes Ehepaar in Freiburg (Breisgau) **wünscht** ein **gesund. Kind** besserer Herkunft, ohne jeden Anhang, **an Kindesstatt anzunehmen** gegen einmalige Vergütung. 3.1
Offerten unter Nr. 8305a an die Exped. der „Bad. Presse".

Seidezwirnerei
im südl. Schwarzwald, für 1 Firma seit 50 J. im Lohne arbeitend, **sucht** sich zu **verändern.** Fabrik mit konstanter Wasserkraft und eigenem Elektrizitätswerk, zu jedem kleineren Betrieb geeignet, evtl. zu **verkaufen.** Näh. bei **A. Behringer, Wieden** b. Schönau i. W. (Baden). 8292a

Kätzchen,
schön, weiß u. getigert, zugelaufen u. kann an gute Leute abgegeben werden. B32687.2.1 **Marienstr. 46,** 2. St.

Dies. Person, welche heute morgen auf dem Werdermarkt das **blaue Kännchen** mit Milch weggenommen, möge dasselbe bei der Südfrüchtehandlung **Gigli** abgeben, da dies. erkannt, andernf. sof. Anzeige erfolgt. B32648

Photograph. Atelier
(nachweislich rentabel) wird zu übernehmen **gesucht.** 2.1
Offerten unter Nr. 8309a an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Fahrstuhl
zu leihen gesucht. B32673
Off. **Dreifuß,** Schützenstr. 69, p.

Engl. Schlafzimmer
in großer Auswahl in jeder Ausführung, werden äußerst billig abgegeben bei 13028
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Anwesen mit Wasserkraft
zu **mieten** oder **kaufen gesucht.** Offerten unter **L. L. 62, postl. Freiburg i. B.** 8304a

Zu kaufen gesucht
nicht zu großes, modernes 2.1
Haus
zum Alleinbewohnen, möglichst im Weststadtteil. Offerten unter Nr. B32659 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Eine Buchdruckschnellpresse
möglichst größeres Format, wird gegen Kassa **zu kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. 14557 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gasmotor,
1 PS., gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** Gefl. Offerten **postlag. Baden-Baden.** 8278a

Kleine Champagnerflaschen werden zu **kaufen gesucht.** B32692 **Herrenstraße 54,** Laden.

Todenschädel sucht zu kaufen
K. Provo, Durlach. B32681

Zu verkaufen
Bäckerei
Im bad. Oberamt u. Garnisonsstadt ist eine nachweislich **gutgehende rentable Bäckerei mit Konditorei** wegen anhaltender Krankheit des Besitzers um **36000 Mk.** mit **5—6000 Mk.** Anzahlung **zu verkaufen.** Uebernahme nach Wunsch. Geschäft **steht schuldenfrei.** Vermittler verbeten. 3.1
Offerten unter Nr. B32662 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Milchgeschäft,
Oststadt, mit 20 Ltr. tägl. Verbrauch billig zu **verkaufen.**
Offerten unter Nr. B32638 in der Exped. der „Bad. Presse" abzugeben.

Automobil,
engl. Fabrikat, zweisitz.,
10 Tage gef., gut laufend, vorzügl. Bergsteiger, einfachste Handhabung, Chauffeur unnötig, geeignet f. Aerzte, wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen (Mk. 2250).
8222a.3.2 **Bruchsal,** Moltkestr. 3.

Automobil
sehr gut erhalten, 12/16 HP, 4 Zyl. Motorwagen mit Magnet-Zündung, wegen Anschaffung eines stärkeren Wagens des gleichen Fabrikates zu Mk. 6500.— unter Garantie zu verkaufen, mit reichl. Zubehör. 3.2
Offerten unter Nr. 14411 an die an die Exp. der „Bad. Presse".

Fuchsstute,
fromm, gesund u. zugfest für 130 Mk., sowie 3 Stück 10 Wochen alte, rassenreine **Rottweiler Hunde** sofort zu **verkaufen.** B32693
Knielingen, Frühmeßstr. 30.

Pianinos,
ganz neu, kreuzsaitig, mit ganzem Eisenrahmen, 7 Oktaven, schöner Ton, angenehme Spielart, solid gebaut, unter langjähriger Garantie zu Mk. 450, 490, 520, 540, 580, 600, 630 2c. zu verkaufen bei **Hack & Co., Karlsruhe, Schloßplatz 14.**
Kein Laden, daher billigste Preise! 14277 4.2

Drehbänke
für **Fußbetrieb,** gut erhalten zu **verkaufen.**
Zu erfragen unter 14525 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Zu verkaufen:
1 Herrenfahrrad,
1 Damenfahrrad,
2 Schränke,
verschied. Bilder,
1 Bett,
2 Stühle,
1 spanische Wand,
1 Konsol mit Marmorplatte,
verschied. Geschirr und noch Verschiedenes.
Anzusehen von 10—12 Uhr vormittags. 14480.2.2
Hirschstraße 4, parterre.

Fahrräder,
gebraucht, aber gut erhalten, von 30 Mk. an, sind **zu verkaufen.**
Erbprinzenstraße 34,
14436.2.2 Reparaturwerkstätte.

Transp. Akkumulatoren-Batterie,
10 Zellen, 20 Volt, 38 Amperestunden, so gut wie neu, **billig zu verkaufen.** 14558
Grund & Oehmichen,
Waldstraße 26

Gasbade-Einrichtung.
sehr wenig gebraucht, Professor Junkerofen Patent-Schnellhitzer mit guter Emailwanne und die dazu gehörige Rohrleitung bill zu verk. B32390.2.2
Herd- und Ofenlager, Adlerstr. Nr. 28.

Klavier-Verkauf.
Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier,** Kaim & Günther, ist **zu verk.** B32422 **Kaiserstr. 74,** 3. Tr.

Eine vollständig neue
Damen-Saloneinrichtung
ist **billig zu verkaufen.**
Zu erfragen unter Nr. 8239a in der Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Ein guterhalt. **Fahrrad** wegen Abreise billig **zu verkaufen.** B32508.3.2
Liebenstein str. 2, IV, lks.

Großer Spiegel,
neu, mit starkem, geschliff. Glas und schönem Rahmen, 81 cm hoch, 55 cm breit, für nur 8 Mk. zu **verkaufen.** B32701 **Douglasstr. 30, part.**

Ottomane (Ruhebett), ganz neu, **30 M.,** schwer. Moquettbezug nur **45 M.** zu verk. B32145.2.2
R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56.

Billig zu verkaufen
hell engl. Schlafzimmer-Einrichtung, kompl., Pianino, Vertiko, Diwan, Kanapee, Ottomane, Chiffonniere, eint. Schränke, Fauteuils, Plüsch-Garnitur, Vorplatzmöbel, Betten, Waschtische, Trumeaux, Tische u. Stühle. 2.2
B32540 **Werderplatz 44,** part.

Meyers Jubiläums-Lexikon,
noch nicht gebraucht, ist billig **zu verkaufen.** Zu erfrag. unter Nr. 8238a in der Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Singer-Handnähmaschine auf Holzgest., g. näh., f. 14 M. zu verk. B32636
Turmstr. 7b, IV, Café Bauer.

Zu verkaufen
ein gut erhalt. **Kinderwagen** zum Sitzen und Liegen eingerichtet. 14553
Näh. **Karl-Wilhelmstr. 1,** part.

Zu verkaufen ein gut erhaltener **Schreibtisch** u. ein **Nachttisch.**
B32652 **Wilhelmstr. 50,** 3. St.

Gebrauchter **Herd,** sowie ein zweisitz. **Kinder-Sportswagen** sind bill. zu verkaufen. Zu erfragen B32641
Georg-Friedrichstraße 32.

Zwei Trauerhüte,
bereits neu, sind bill. zu **verkaufen. Uhlandstraße 12,** IV, links.
Ebendaselbst wird ein junger, schöner **Hund** in gute Hände abgegeben. B32689

Ein eleg. schwarz. **Winterhut** mit 2 echten Straußfedern, ganz neu, ist für 16 Mk. umständeh. zu verkaufen. B32682 **Sternbergstr. 8,** p. lks.

Westendstraße Nr. 36 sind zwei junge kräftige
englische Setter
mit gutem Stammbaum zu verkaufen. 14469.2.2 **v. Chrustschoff.**

Tigerdackel zu verkaufen.
B32471.3.2 **Marienstr. 1,** 2. St. l.

Stellen finden

Auf 1. November ein
Techniker
gesucht für Bureau, in allen einschlägigen Bauarbeiten u. stat. Berechnungen bewandert. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche unter Nr. 8194a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 4.2

Ein hiesiges Engrosgeschäft **sucht** einen jungen
Kaufmann
mit schöner Handschrift; Gewandtheit in der Stenographie und im Maschinenschreiben erwünscht.
Offerten unter Nr. B32055 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Eisengiesser
tüchtige, gesucht von 8283a.2.1
Gebrüder Benckiser in Pforzheim.

Kaminfeger-Gehilfe
ein tüchtiger, fleißiger, bei 12 Mk. Wochenlohn für ständige Arbeit **gesucht.** Eintritt kann sofort oder in 14 Tagen erfolgen. Offerten unter Nr. 8311a sind an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Frau sogleich gesucht
jeden Samstag mittag z. Putzen u. alle 4 Wochen je 1 Tag z. Waschen. B32677 **Uhlandstraße 13,** 3. St.

Zum 1. November d. Js. wird für die Dauer eines Jahres ein jüngerer
Bautechniker
sauberer Zeichner, gegen 120 M. Monatsgehalt gesucht. Meldungen sind zu richten an die Gastwirtsdirektion **Baden-Baden.** 8204

Bautechniker
mit 2 bis 3 Kursen Baugewerkeschule sofort auf dauernde Stellung in ein Baugeschäft **gesucht.** Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Chiffre 8252a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Schreinerei-Techniker
für Bau- und Möbelschreinerei per bald **gesucht.** Derselbe muß mit Zeichnung und Buchführung vertraut sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Willy Knoll, Trabener Trarbach a. Mosel.** 8296a

Tüchtiger jüngerer
Kaufmann
mit Kenntnis in der
Annoncen-Branche
von größerem Geschäft per bald zu engagieren
gesucht
Eintritt könnte eventl. sofort erfolgen.
Ausführl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter F. 427 an **Daube & Cie., Strassburg** erbeten. 8254a.3.1

Von einer der bedeut. Lebens- u. s. w. **Versicherungs-Anstalten** wird für **Karlsruhe** u. Umgebung ein tüchtiger 8291a
Haupt-Agent gesucht.
Reichliches Inkasso, feste Bezüge. Auskunft wird erteilt auf Anfrage unter **F. H. 4159** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Redegewandte Leute
aus dem Arbeiterstande, welche bestrebt sind, ihre Existenz zu verbessern, finden für den Vertrieb einer lukrativen Neuheit gegen höchste Provision Stellung.
Offerten unter Nr. B32254 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 3.3

Händler u. Hausierer ges. f. spottbillige Massenartikel. Neue Kunden erhalten wertvolles Geschenk. Prospekte gratis vom Versandhaus **M. Bitter, Jena.** 8140a

Portraitreisende und Oberreisende,
gute Rahmenverkäufer, bei höchst. Provision verlangt. Kunst-Atelier „Jung", Berlin SO., Skalitzerstr. 104. 8300a

Kolporteur gesucht.
14575 **Moess** Werderplatz 31

Junger Mann
zum Reisen **gesucht.** Meldung bei 8324a **Waldmann, Kreuzstr. 22.**

Privat-Lithograph,
welcher Arbeiten übernimmt, **gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 8308a befördert die Exped. der „Bad. Presse".

Tüchtigen, jüngeren
Elektro-Monteur
per sofort für dauernd **gesucht.**
Karl Schäfer, Installateur, 3.2 **Oberkirch** (Renchtal). 8240

Uniform-Mützenmacher
bei hohem Lohn u. dauernder Stellung zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter S. F. 5081 an Rudolf Mosse, Ludwigsburg. 8287

Küfer,
ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen per sofort **gesucht.** 14288
Franz Fischer & Co.

Gipser-Gesuch.
4—6 tücht. Gipser finden sofort Arbeit bei B32634
Gipsermeister **Wickmann,** in **Durlach,** Hauptstraße Nr. 75.

Kaminfeger-Gesuch.
Ein tüchtiger zuverlässiger Gehilfe, wird sofort bei schönem Lohn und dauernder Stellung gesucht bei
Karl Löffler, Kaminfegermeister, **Kirchzarten bei Freiburg i. Breisg.**

Stellung 13
erhalten junge Leute nach 2 bis 3 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als **Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter.** Kostenlos. Stellungsnachw. 7568
A. Stein, Leipzig, Zweinaundorferstr.

1906. Nr. 19. Karlsruhe. XVII. Jahrgang.

Courier
Allgemeiner Anzeiger
für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau.

Erscheinungsweise: jeden Monat zwei Ausgaben.
Insertionspreis: pro 1spaltige Zeile 30 Pf. Beilagen nach Uebereinkunft.

Verlag und Expedition: Ferd. Thiergarten (Badische Presse), Karlsruhe.
Redaktion: A. Frhr. v. Seckendorff, Karlsruhe.

Abonnements-Preis: unter Kreuzband direkt vom Verlag bezogen pro Halb-Jahr Mk. 1.— frei ins Haus.
Auflage: 33 000 Exemplare.

Verzeichnis
der auf der Landwirtschaftlichen Jubiläumsausstellung zu Karlsruhe für Rinder, Schweine und Ziegen zuerkannten Preise.

1. Für Rinder. Siegerehrenpreis: Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog für die beste Sammlung von Rindern: ein goldener Pokal: Verband der oberbadischen Zuchtgenossenschaft, Konstanz.

Ehrenpreise: für die beste Zuchtfamilie: Spitalverwaltung Pfullendorf; für die beste Sammlung eines Einzelzüchters: Spitalverwaltung Pfullendorf; für die beste Kalbin: Friedrich Lamprecht, Stahringen; für die beste Kalbin in Klasse 8: Max Schaller, Donaueschingen; für den besten Farren in den Klassen 1—4: Gemeinde Bichtlingen; für die beste Kuh in Klasse 5: F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; für die beste Kuh in Klasse 6: Spitalverwaltung Pfullendorf; für die beste Sammlung in Klasse 13: Zuchtgenossenschaft Meßkirch; für die beste Kuh in Klasse 18: David Walter, Dundenheim; für die beste Kuh in Klasse 19: Gebr. Fleischer, Steinbach; für die beste Kuh in Klasse 21: Friedrich Drexler, Ichenheim.

Für hervorragende Genossenschaftsleistung aus dem Kreise Freiburg: Zuchtgenossenschaft Neustadt; für den besten Farren der Klassen 27—30: Gemeinde Tiefenbach; für die beste Kuh der Klasse 31: Gg. Peter Klein, Sachsenhausen; für die beste Kuhe der Klasse 32: Karl Wolpert, Sachsenhausen; für die beste Sammlung der Klasse 39: Zuchtgenossenschaft Eppingen; für die beste Kuh in Klasse 50: Arnold Mühl, Eschwend; für die beste Sammlung in Klasse 55: Zuchtgenossenschaft Schönau; für die beste Kalbin in Klasse 9: Leander Reichle, Sauldorf; für die beste Kalbin in Klasse 34: Jakob Schühle, Mühlbach.

Geldpreise. Klasse 1. 2. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; 3. Preis Gemeinde Meßkirch; Anerkennung: Ed. Weißhaupt, Schnerkingen. Klasse 2: 1. Preis Gemeinde Judentenberg; 2. Preis Gemeinde Engen. Klasse 3: 1. Preis Gemeinde Bichtlingen; 2a Preis Gemeinde Aasen; 2b Preis Johannes Winzeler, Storzeln; 3a Preis Kaspar Hauser, Hausen vor Wald; 3b Preis Gemeinde Worblingen; 4a Preis Gemeinde Leipferdingen; 4b Preis Gemeinde Stein, A. Bretten; 4c Preis Gemeinde Jestetten; 4d Preis Gemeinde Villingen; Anerkennungen: Gemeinde Meßkirch, Gemeinde Immenstaad, Gemeinde Stockach. Klasse 4: 1. Preis Gemeinde Burgweiler; 3. Preis Gemeinde Mundelfingen. Klasse 5: 1. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; 2a Preis J. Schwellinger, Langgassen; 2b Preis Eduard Hensler, Unterbichtlingen; 3a Preis Martin Zimmermann, Erzingen; 3b Preis Thaddäus Sauter, Kommingen; 4a Preis Joseph Frank, Hüfingen; 4b Preis Wendelin Weh, Leipferdingen; Anerkennungen: Albert Schöneberger, Brauneberg; Joseph Frey, Blumegg; Hermann Rößler, Baden-Baden. Klasse 6: 1a Preis Spitalverwaltung Pfullendorf; 1b Preis Eduard Weißhaupt, Schnerkingen; 2a Preis Spitalverwaltung Pfullendorf; 2b Preis Joh. Weißhaupt, Meßkirch; 2c Preis Spitalverwaltung Pfullendorf; 2d Preis Martin Zimmermann, Erzingen; 3a Preis Kaspar Hauser, Hausen vor Wald; 3b Preis Ignaz Zimmermann, Ewattingen; 3c Preis Spitalverwaltung Pfullendorf; 4a Preis Cornel Gorenflo, Meßkirch; 4b Preis Caj. Zolg, Biethingen; 4c Preis Stammzuchtstation Villingen; Anerkennungen: Johann Gaubel, Winterspüren; Anton Riester, Radolfzell; F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; Eduard Weißhaupt, Schnerkingen. Klasse 7: 1. Preis Joh. Schwellinger, Langgassen; 2. Preis Cajetan Zolg, Bietingen; 3. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; 4a Preis Johannes Winzler, Storzeln; 4b Preis Aug. Kille, Oberbichtlingen. Klasse 8: 1a Preis Max Schaller, Donaueschingen; 1b Preis Friedrich Lamprecht, Stahringen; 2a Preis Zuchtstation Villingen; 2b Kaspar Hauser, Hausen vor Wald; 3a Preis Ed. Hensler, Bichtlingen; 3b Preis Max Schaller, Donaueschingen; 3c Preis Joh. Winzeler, Storzeln; 4a Preis Anton Steuer, Kommingen; 4b Preis Otto Meier, Stetten; 4c Preis Oskar Graf, Gottmadingen; 4d J. M. Meister, Jestetten; 4e Preis Joh. Wiedmeier, Ehingen; Anerkennungen: Benedikt Gräble, Watterdingen, Ed. Weißhaupt, Schnerkingen. Klasse 9: 1. Preis Leander Reichle, Sauldorf; 2. Preis Max Schaller, Donaueschingen; 3. Preis Joh. Schwellinger, Langgassen; 4. Preis Ed. Hensler, Unterbichtlingen. Klasse 10 (Zuchtfamilien): 1. Preis Spitalverwaltung Pfullendorf. Klasse 11 (Zuchtfamilien): 1. Preis Spitalverwaltung Pfullendorf; 2. Preis Martin Zimmermann, Erzingen; Anerkennung: Hermann Rößler, Baden-Baden. Klasse 12 (Sammlungen von Einzelzüchtern): 1. Preis Spitalverwaltung Pfullendorf; 2. Preis F. F. Standesherrschaft; Anerkennung: Winzeler, Storzeln. Klasse 13 (Sammlungen von Zuchtgenossenschaften): 1. Preis Zuchtgenossenschaft Meßkirch; 2. Preis Zuchtgenossenschaft Pfullendorf; 3. Preis Zuchtgenossenschaft Donaueschingen; 4. Preis Zuchtgenossenschaft Engen; Anerkennungen: Zuchtgenossenschaft Radolfzell; Zuchtgenossenschaft Stockach und Zuchtgenossenschaft Waldshut. Klasse 14. 1. Preis Gemeinde Sasbach, 2. Preis Georg Häß IV, Ottenheim, Anerkennung Gemeinde Denzlingen. Klasse 15. 1. Preis Gemeinde Nonnenweier, 2. Preis Gemeinde Moos, 3. Preis Gemeinde Kork, 4. Preis Gemeinde Munzingen, Anerkennung Gemeinde Tumringen, Gemeinde Fahrnau. Klasse 16. 1. Preis Gemeinde Altenheim, 2. Preis Gemeinde Herbolzheim, Anerkennung Gemeinde Durmersheim, Gemeinde Löffingen. Klasse 17. 1. Preis Gemeinde Kürzell, Anerkennung Gemeinde Biengen. Klasse 18. 1a Preis David Walter, Dundenheim, 1b Preis Benjamin Hürster, Ichenheim, 2a Preis Benjamin Roth, Ichenheim, 2b Preis Robert Weiß, Willstädt, 2c Preis Karl Elsasser, Steinenstadt, 2d Preis Heinrich Lurzet, Kirchhofen, 3a Preis Friedrich Reiß, Brombach, 3b Preis Hermann Klein, Müllen, 3c Preis Alois Kurz, Obersasbach, 3d Preis Daniel Zeller, Oberrimsingen, 4a Preis Augustin Martin, Durmersheim, 4b Preis Josef Geldreich, Oberkirch, 4c Preis Robert Frohmann, Brombach, 4d Preis Ambrosius Friedmann, Lauf, Anerkennung: Albert Kinderle, Feldkirch, Mich. Heitz VII, Kork, Anton Wiedmann, Hartheim, Adolf Mell Wwe., Niederrimsingen, Karl Fliegauf, Niederrimsingen, Valentin King, Sandweier. Klasse 19. 1a Preis Gebrüder Fleischer, Steinbach, 1b Preis Gg. Häß VI, Ottenheim, 2a Preis Wilhelm Rudolf, Dundenheim, 2b Preis Robert Großmann, Brombach, 2c Preis Nepomuk Meier, Steinenstadt, 3a Preis Gg. Rudel, Allmannsweier, 3b Preis Karl Hauer, Auggen, 3c Preis Hermann Klein, Müllen, 4a Preis Anton Scherz, Hildmannsfeld, 4b Preis Anton Hasenfratz, Löffingen, 4c Preis Heinrich Riedinger, Niederweier, Anerkennungen: Rupert Hepting, Löffingen, Wilh. Sulzberger, Wolfenweiler, August Schmidt, Reitbach, Karl Benz, Löffingen, August und Xaver Huf, Kippenheimweiler. Klasse 20. 1. Preis Daniel Dietrich, Allmannsweier, 2. Preis Gg. Häß VI, Ottenheim, 3a Preis Daniel Zeller, Oberrimsingen, 3b Preis Albert Junghanns, Hochburg, Anerkennungen: Herm. Klein, Müllen, Karl Künstle, Gundelfingen, Leopold Reitzel, Denzlingen. Klasse 21. 1a Preis Friedrich Drexler, Ichenheim, 1b Preis Gottlieb Schwab, Sexau, 2a Preis Franz Bohn, Bimbuch, 2b Preis Hermann Graf, Obersasbach, 3a Preis Alois Kurz, Obersasbach, 3b Preis Hermann Klein, Müllen, 4a Preis Michael Baumert, Hesselhurst, 4b Preis Karl Fürderer, Dittishausen, 4c Preis Emil Bader, Löffingen; Anerkennungen: Friedrich Kößler, Maulburg, Ernst Hüglin, Weisweil. Klasse 22. 1. Preis Gg. Häß VI., Ottenheim, 3. Preis Ludwig Kößler, Eichsel, Anerkennung: Robert Großmann, Brombach.

Bekannt reelle gute Bedienung. Tausende Raucher empfehlen meinen garantiert ungeschwefelten, deshalb sehr bekömmlichen und gesunden Tabak. 1 Tabakspfeife umsonst zu 9 Pfd. mein. berühmten Förstertabak für 4.25 franco. 9 Pfd. Pastorentabak und Pfeife kosten zus. 5 Mk. franco. 9 Pfd. Jagd-Canaster mit Pfeife Mk. 6.50 fro. 9 Pfd. holl. Canaster und Pfeife Mk. 7.50 fro. 9 Pfd. Frankfurter Canaster mit Pfeife kostet franco 10 Mark. Bitte angeben, ob obenst. Gesundheitspfeife oder eine reichgeschn. Holzpfeife od. eine lg. Pfeife erw.
E. Köller, Bruchsal (Baden). Fabrik. Weltruf.

Kalte Baumwachs und Raupenleim ... August Peter, Durlach.

Samen-verzeichnisse, Kataloge, Anhängekarten, Etiketten, Couverts etc. etc. liefert in Schwarz- und Farbendruck zu billigen Preisen F. Thiergarten, Karlsruhe, Accidenz- und Werkdruckerei.

Schachts Obstbaum-karbolineum im Wasser sofort löslich, ist ein anerkannt, erprobt. Universalmittel geg. alle Schädlinge, Krankheiten und Wildfrass an Obst- u. anderen Bäumen.
D. R. G. M. Mit Schachts Obstbaumkarbolineum sind die überraschendsten Erfolge erzielt.
Probesendungen geg. Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
10 25 50 100 kg
2.25 4.— 8.50 16.— 22.— Mk.
inkl. Metallkanister u. Holzfässer.
Prospekt u. Gebrauchsanweisung gratis.
F. Schacht, Teerproduktenfabrik, Braunschweig.

Stroh liefert waggonweise billigst G. J. Lurz, Dittigheim i. Baden.

Größte Auswahl, schönste Ausführung und billigste Preise von eis. u. messing Bettstellen für Kinder u. Erwachsene, zusammenlegbare Polsterbetten, Ruhebetten, Chaiselongues, Feldbettstellen, Schrankbettstellen, Matratzen, auch zum Einlegen in hölzerne Bettstellen mit Eisen- oder Holzrahmen, Patentstahlfedermatratzen etc., Polstermatratzen und Keilkissen, Matratzenschoner, Puppenbettstellen, Puppenwiegen, Kinderwiegen, Baldachine, Wandgardinenträger, mess. Portierenstangen, Bettfahrer, Waschtische für Kinder u. Erwachsene, hochmodern, Handtuchgestelle, Nachttische, Bidets, Flaschenschränke, Flaschengestelle, Flaschenablaufgestelle, Flaschenkörbe, Pferderaufen, Fußkrazeisen, Schlauchrollen, Schirmständer, Kleiderständer, Vogelkäfigständer, Weinflaschenständer, Notenpulte, Koffergestelle, Blumenbänke, Blumentische, Palmständer, Glaskugelständer, Zelte, Schirmzelte, Zelt-Bänke, Tische, Stühle, Sessel, Tischgestelle, Bankgestelle, Fußschemel, Hocker, Krankenhausstühle, Krankenhausmöbel, Gartenmöbel aller Art finden Sie bei:
F. X. Schultheiss in Thengen, Kreis Konstanz.
Bitte verlangen Sie Preisliste und Zeichnungen.
Bald in jedem Ort finden Sie die von mir eingeführte Patent-Jauchepumpe.

Neu! Für nur 12 M. versenden wir per Nachnahme unsere hochelegantenund solide gearbeiteten Präzisions-Jagd-Karabiner mit ca. 70 cm langem, glatt oder draltgezogenem Laufe ... 100 Kugelpatr. ... Kein Risiko da Umtausch oder Geld zurück. Illustrierter Prachtkatalog sämtlicher Jagd- und Luxuswaffen ... Westdeutsche Waffenfabrik.
Wilh. Müchler Söhne, Neuenrade N. 41 (W.)

Neu! Beachtenswert! Unerreicht! Eine der wertvollsten Erfindungen der Neuzeit ist zweifellos der gesetzlich geschützte und zum Patent angemeldete Räucher-Apparat für Fleisch-, Speck- u. Wurstwaren von Wilhelm Kranzbed, Herdschlosserei in Wolfach i. K. (Baden).
Nicht nur zum Räuchern, auch zur Aufbewahrung der Räucherware unübertroffen. Zahlreiche Anerkennungen beweisen dies. Wer bestens räuchern und die Fleischvorräte frei von Staub und Ungeziefer auch in der heißesten Jahreszeit frisch aufbewahren will, verlange kostenlose Prospekte und Zeugnisse.

Melassetorfmehlfutter D. R. P. No. 79932 mit einem Zuckergehalt von ca. 41—42 Pfund per Zentner. Anerkannt billiges Kraft- und Sanitätsfutter für Pferde, Rindvieh und Schweine empfiehlt Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal, Pfalz. Man wende sich an den Vertreter in Karlsruhe: Carl Baumann.

Zur Herbstdüngung eignet sich das schwefelsaure Ammoniak besser als der Chilisalpeter, weil es vom Boden festgehalten wird. Schwefelsaures Ammoniak enthält 20,17 bis 20,5 % Stickstoff, der sofort und andauernd wirkt, deswegen vermag das schwefelsaure Ammoniak überall auch als Kopfdünger den Chilisalpeter zu ersetzen. Das schwefelsaure Ammoniak ist gegenwärtig um 20 % billiger als der Chilisalpeter, es verdient deswegen besondere Beachtung. Schwefelsaures Ammoniak ist durch alle Düngemittelhandlungen zu beziehen.
Oberschlesische Kokswerke und Chemische Fabriken, A.-G., Berlin. Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung, G. m. b. H., Bochum.

Mit nur einmaliger Einlage von Mk. 2 oder bis höchstens Mk. 1000 können sich Interessenten noch sofort an einem neuen, reellen, konkurrenzlosen u. interessanten Unternehmen beteiligen. Grosse Chancen. Geld! viel Geld! in kurzer Zeit zu verdienen u. neben jahrelanger hoher Rendite enorme Gewinne für jeden Aktionär zu erreichen. Nur einmaliger Beitrag nach Wahl des Teilnehmers. Ausführl. Prospekte, Gutachten etc. sowie jede Auskunft gratis durch Friedlaender & Bülow, St. Ludwig i. E.

Fix und fertig versandbereit stehen stets mehrere 1000 Fahrräder. „Lyra"-Fahrräder genießen Weltruf. Beweis: Die täglich eingehenden Anerkennungsschreiben. Direkt von der Fabrik zu halben Originalpreisen! von 56 Mk. an. Nähmaschinen enorm billig. 5 Jahre Garantie. Prachtkatalog umsonst. Wiederverkäufer gesucht! Lyra-Fahrradwerke Richard Ladewig, Prenzlau Nr. 59.

den Nagel auf den Kopf, wenn Sie Ihren Bedarf an Fahrrädern, Nähmaschinen, Fahrrad-Zubehörteilen bei mir bestellen! Weltberühmt sind meine Fahrräder, dabei enorm billig. Fordern Sie kostenlos und portofrei meinen Prachtkatalog, d. reichste Auswahl enthält und Ihnen über die Vorteile, die Sie bei mir geniess. Aufschluss gibt. Hans Hartmann, Eisenach 199, Gr. Fahrradhaus Mitteldeutschl.

Landwirtssöhne erhalten nach kurzer Ausbildung Stellung als Verwalter, Buchhalter, Amtssekretär oder Molkereibeamter. Lehrplan und Vereinszeitung gratis. J. Hildebrand, Direktor der Landwirtsch. Schule zu Braunschweig, Steinstraße 2, am Bankplatz.

Fässer für Wein, Most und Sauerkraut, v. 100—700 Ltr., liefert billigst K. Bayer, München, Schleißheimerstr. 48.

3 Mark per Tag Verdienst zu Haus. ... Jacob Ulmer, Schoenaich-Stuttgart.

Druck und Verlag von Ferd. Thiergarten (Bad. Presse), Karlsruhe.

Klasse 23 (Zuchtfamilien). 1. Preis August und Xaver Huf, Kippenheimweiler, 2. Preis Hermann Klein, Müllen. Klasse 24 (Zuchtfamilien). 1. Preis Georg Häß VI, Ottenheim. Klasse 25 (Sammlungen von Eingelzüchtern). 1. Preis Georg Häß VI, Ottenheim. Klasse 26 (Sammlungen von Zuchtgenossenschaften). 1. Preis Zuchtgenossenschaft Lahr, 2. Preis Zuchtgenossenschaft Bühl, 3. Preis Zuchtgenossenschaft Achern, 4. Preis Zuchtgenossenschaft Kehl, 5. Preis Zuchtgenossenschaft Lörrach. Klasse 27. 2. Preis Gemeinde Wiesloch. Klasse 28. 1. Preis Gemeinde Eubigheim, 2. Preis Gemeinde Steinbach. Klasse 29. 1. Preis Gemeinde Tiefenbach, 2. Preis Gemeinde Sindolsheim, 3. Preis Gemeinde Weiler, 4. Preis Gemeinde Unterschefflenz. Klasse 30. 1. Preis Gemeinde Tauberbischofsheim, 2. Preis Gemeinde Buchen. Klasse 31. 1a Preis Georg Peter Klein II, Sachsenhausen, 1b Preis Heinrich Hörner, Nassig, 2a Preis Jakob Beck, Eppingen, 2b Preis Wilhelm Hettler V., Adelshofen, 3a Preis August Hermann, Eggenstein, 3b Preis Karl Wolpert, Sachsenhausen, 3c Preis Karl Gramlich,Ödigheim, 4a Preis Mathias Strecker, Adelshofen, 4b August Krieger, Bobstadt, 4c Preis A. Köpfle, Osterburken, Anerkennungen: Hub. Steinam, Impfingen, Jakob Schreck, Hasselbach, Peter Backfisch, Müllen. Klasse 32. 1a Preis Karl Wolpert, Sachsenhausen, 1b Preis Peter Backfisch, Müllen, 2a Preis Otto Vetter, Tiefenbach, 2b Johann Schlehr, Rinklingen, 2c Preis Joh. Huber, B. S. Hilsbach, 2d Preis Ludwig Metz, Seckenheim. 3a Preis Emil Nader, Ruppheim, 3b Preis Franz Ulsamer, Distelhausen, 3c Preis Karl Friedrich Dürr IV, Eggenstein, 3d Preis Julius Scheu, Sindolsheim, 4a Preis G. Leonhard Hoffmann, Seckenheim, 4b Preis Georg Wohlfahrt, Merchingen, 4c Preis Georg Belz, Hasselbach, 4d Preis Georg Herbold, Adersbach, Anerkennungen: Alois Köhler, Reichholzheim, Adam Steck II, Schollbrunn, Joh. Georg Wilhelm, Fahrenbach, Joh. Georg Reichert, Fahrenbach. Klasse 33. 1. Preis Joh. Georg Reichert, Fahrenbach, 2. Preis Adam Steck II, Schollbrunn, 3. Preis Jakob Rein, Semfeld, 4. Preis Adam Huber, Seckenheim, Anerkennungen: Karl Wolpert, Sachsenhausen, arl Schropp, Wiesloch. Klasse 34. 1a Preis Jakob Schühle, Mühlbach, 1b Preis Karl Wolpert, Sachsenhausen, 2a Preis Julius Kuhn, Walldürn, 2b Preis Ludwig Rein, Semfeld, 3a Preis Balthasar Unangst,Ödigheim, 3b Preis Gottfried Häfner, Sindolsheim, 4a Preis August Kühner IV, Unterschefflenz, 4b Johann Weinbrenner, Dittigheim, Anerkennungen: Theod. Ulmer, Reichholzheim, Michael Spöhrer, Dittigheim, Peter Backfisch, Müllen. Klasse 36 (Zuchtfamilien). 2. Preis Adam Steck II, Schollbrunn. Klasse 37 (Zuchtfamilien). 2. Preis Peter Backfisch, Müllen. Klasse 39 (Sammlungen von Zuchtgenossenschaften). 1. Preis Zuchtgenossenschaft Gemeinde Eppingen, 2. Preis Zuchtgenossenschaft Gemeinde Adelsheim, 3. Preis Zuchtgenossenschaft Gemeinde Mosbach, 4. Preis Zuchtgenossenschaft Gemeinde Buchen, Anerkennung, Zuchtgenossenschaft Gemeinde Tauberbischofsheim, Anerkennung, Zuchtgenossenschaft Gemeinde Wertheim. Klasse 40 (Sammlungen von Verbänden). 1. Preis, Verband oberbadischer Zuchtgenossenschaften, 2. Preis, Verband mittelbadischer Zuchtgenossenschaften, Anerkennung, Verband unterbadischer Zuchtgenossenschaften. Klasse 41. 1. Preis Rinderstammzuchtstation Rudenberg, 2. Preis Rinderstammzuchtstation Rudenberg. Klasse 42: 1. Preis Rinderstammzuchtstation Rudenberg; 3. Preis Ort Giersbach, Gemeinde Wehrhalden (Amt Säckingen); Anerkennung: Zuchtgenossenschaft Freiburg, Gemeinde St. Märgen. Klasse 43: 1a Preis Rinderstammzuchtstation Rudenberg; 1b Preis Engelb. Dold, Schönwald; 2a Preis Rinderstammzuchtstation Rudenberg; 2b Preis Othmar Schwär, Hausenhof; 3. Preis Peter Rombach, St. Märgen; 4. Preis Jakob Albiez, Altdorf (Amt Säckingen); Anerkennung: Joh. Klein, Urach, Othmar Schwär, St. Märgen. Klasse 44: 1. Preis Rinderstammzuchtstation Rudenberg; Paul Wurstthorn, Steig; 2. Preis Leop. Winterhalter, Schollach; Anerkennung: Philipp Faller, Breitnau. Klasse 45: 1. Preis August Rufle, Wieladingen; Anerkennung: Othmar Schwär, St. Märgen. Klasse 49: 1. Preis Gemeinde Schönau; 2. Preis Gemeinde Zell, 3. Preis Gemeinde Menzenschwand-Vorderdorf. 4. Preis Gemeinde Herrischried; Anerkennung: Gemeinde Wieß; Gemeinde Untermünstertal. Klasse 50: 1. Preis Arnold Mühl, Gschwend; 2. Preis Gust. Gloge, Utzenfeld; Eb. Lais, Gschwend; 3. Preis Joh. Jak. Asal, Baich; Fritz Bauer, Elbenschwand; 4. Preis Ludw. Kappeler, Böllen; Max Frank, Menzenschwand; Anerkennungen: Wilh. Dietsche, Untermünstertal; Ludw. Kappeler, Böllen; Alb. Zipfler, Ibach; Joh. Hilpert, Bernau; Konst. Gutmann, Obermünstertal. Klasse 52: 1. Preis Ernst Mutterer, Schwand; 2. Preis Ant. Locherer, Utzenfeld; Ludw. Kappeler, Böllen; 3. Preis Frd. Frommherz, Lindau; Trudpert Wiesler, Obermünstertal; Anerkennung: Andr. Thoma, Unterböllen. Klasse 53 (Zuchtfamilien): 1. Preis Ludwig Kappeler, Böllen. Klasse 54 (Zuchtfamilien): 2. Preis Ludw. Kappeler, Böllen. Klasse 55 A (Sammlungen von Zuchtgenossenschaften): 1. Preis Zuchtgenossenschaft Neustadt; 3. Preis Zuchtgenossenschaft Freiburg. Klasse 55 B (Sammlungen von Zuchtgenossenschaften): 1. Preis Zuchtgenossenschaft Schönau; 2. Preis Zuchtgenossenschaft St. Blasien.

2. Für Schweine. Ehrenpreise: 1. Ehrenpreis Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden: Schweinezuchtgenossenschaft Donaueschingen-Baar; 2. Ehrenpreis des Badischen Bauernvereins: Schweinezuchtgenossenschaft Waldkirch; 3. Ehrenpreis des Herrn Kirsner und Ehrenpreis der Firma Kupferberg u. Cie. in Mainz: Schweinezuchtgenossenschaft Donaueschingen-Baar; 4. Ehrenpreis des Kreisausschusses Karlsruhe: Hofmetzger Rößler, Baden-Baden; 5. Ehrenpreis des Vereins badischer Tierärzte: Emil Binninger von Ewattingen; 6. Ehrenpreis des Herrn Landtagsabgeordneten Gierich, Ettlingen: Christian Schowalter, Rosenhof bei Ladenburg; 7. Ehrenpreis des Herrn Landtagsabgeordneten Gierich, Ettlingen: Jakob Koch, Ebingen; 8. Ehrenpreis des Badischen Bauernvereins: Jakob Gebhard IX., Richen; 9. Ehrenpreis des Badischen Bauernvereins: Joh. Georg Fricker, Achdorf.

Geldpreise: Klasse 1: 1. Preis Gutsverwaltung Scheibenhardt; 2. Preis Karl Schwedes I., Heidelsheim; 3. Preis Martin Rödel, Sinsheim. Klasse 2: 1. Preis Jakob Gebhard IX., Richen; 2a Preis Prinz Löwensteinsche Gutsverwaltung Langenzell; 2b Preis Schweinezuchtstation des Hermann Paul, Nielasingen; 3a Preis Reinhard Lickert, Grießen; 3b Preis Andreas Aigermann, Zaisenhausen; 4a Preis Georg Weikum, Weiler; 4b Preis Schweinezuchtstation des Karl Wolpert, Sachsenhausen. Klasse 3: 1. Preis Anton Ullrich, Eichelhof, Ooscheuern; 2. Preis Theodor Knaus, Hilsbach; 3a Preis Gustav Scholl, Hilsbach; 3b Preis Ernst Wagner, Durlach; Anerkennungen: Prinz Löwensteinsche Gutsverwaltung Langenzell; Martin Rödel, Sinsheim. Klasse 4: 1a Preis Joh. Georg Fricker, Achdorf; 1b Preis Gutsverwaltung Scheibenhardt; 2a Preis Alois Köhler, Reichholzheim; 2b Preis Karl Geier, Schlossau; 3a Preis Josef Zeller, Blumegg; 3b Preis Valentin Moos II, Daglanden; 3c Preis Jakob Oster, Steinsfurth; 4a Preis Ernst Schaub, Gallenweiler; 4b Preis Ludwig Büchler, Schlossau, 4c Preis Georg Dörr, Eppingen; Anerkennungen: Anton Ullrich, Eichelhof; Leopold Florian Müller, Sandweier; Georg Adam Reichert, Wölchingen. Klasse 5: 1a Preis Kornelius Hauckh, Stafforth; 1b Preis Jakob Zeller, Adersbach; 2a Preis Martin Binnig, Mittelschefflenz; 2b Preis Theodor Knaus, Hilsbach; 3a Preis Prof. Treiber, Plankstadt; 3b Preis Karl Friedrich Walter, Mittelschefflenz. 4. Preis Gutsverwaltung Scheibenhardt. Klasse 6: 1. Preis Gottlieb Melchert, Ichenheim; 2. Preis Andreas Gschwander, Oberglottertal; 4a Preis Josef Ernst, Ebnet; 4b Preis Gräfl. v. Bismarcksche Gutsverwaltung, Lilienhof; Anerkennung: Wilhelm Hammann, Katzenmoos. Klasse 7: 1. Preis Oekonomierat Alb. Junghanns, Hochburg; 2. Preis Franz Küchler, Ehingen; 3. Preis Gottl. Schwaab, Sexau; 4a Preis Karl Krug, Oberwinden; 4b Preis Karl Weis, Dietenbach; Anerkennung: Hermann Dold, Wagenscheid; Gemeinde Großsachsen. Klasse 8. 1a Preis Christian Schowalter, Rosenhof b. Ladenburg; 1b Preis August Baier, Oberglottertal; 2a Preis Andreas Schwab, Sexau; 2b Preis Gräfl. v. Bismarcksche Gutsverwaltung Lilienhof; 2c Preis Christ. Schowalter, Rosenhof b. Ladenburg; 3a Preis Andreas Gschwander, Oberglottertal; 3b Preis Gottlieb Melchert, Ichenheim; 3c Preis Schweinezuchtstation des Karl Wolpert, Sachsenhausen; Anerkennung: Oekonomierat Junghanns, Hochburg; Hermann Eckmann, Buchenbach; Karl Wild, Wittental. Klasse 9: 1a Preis Jak. Koch, Edingen; 1b Preis Gräfl. v. Bismarcksche Gutsverwaltung Lilienhof; 2a Preis Aug. Baier, Oberglottertal; 2b Preis Oekonomierat Junghanns, Hochburg; 3a Preis Jos. Wölfle, Biederbach; 3b Preis Gust. Schäfer, Eppingen; 4a Preis Hermann Dold, Wagensteig; 4b Preis Gottl. Schwaab, Sexau; 4c Preis Christian Frey, Weinheim; Anerkennung: Joh. Georg Bannholzer, Dietenbach; Joh. Georg Menold, Wölchingen; Georg Kühnle, Hockenheim. Klasse 10: 1. Preis Gräfl. v. Bismarcksche Gutsverwaltung Lilienhof; 2a Preis Christian Kenz, Großsachsen; 2b Preis Pius Willmann, Kirchgarten; 3a Preis Andreas Gschwander, Oberglottertal; 3b Preis Friedrich Birkenmeyer, Falkensteig; 4a Preis Christian Kenz, Großsachsen; 4b Preis Oekonomierat Junghanns, Hochburg. Klasse 11: 1. Preis Josef Stockburger, Oberkirnach; 2. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; Anerkennung: Hofmetzger Rößler, Baden-Baden; Stadtgemeinde Geisingen. Klasse 12: 1. Preis Spitalverwaltung Geisingen; 2. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; 3. Preis Hofmetzger Rößler, Baden-Baden; 4. Preis Theodor Hauser, Hausen vor Wald; Anerkennung: F. F. Standesherrschaft Donaueschingen. Klasse 13: 1. Preis Emil Binninger, Ewattingen; 2. Preis Spitalverwaltung Geisingen; 3. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; 4. Preis Hofmetzger Rößler, Baden-Baden; Anerkennung: Jak. Hall, Hochemmingen; Spitalverwaltung Villingen. Klasse 14a (Genossenschafts-Sammlungen): 1. Preis Schweinezuchtgenossenschaft Donaueschingen-Baar; 2. Preis Schweinezuchtgenossenschaft Waldkirch; 3. Preis Schweinezuchtgenossenschaft Freiburg; 4. Preis Schweinezuchtgenossenschaft Emmendingen; Anerkennung: Schweinezuchtgenossenschaft Sinsheim; Schweinezuchtgenossenschaft Schlossau. Klasse 14b (Sammlungen von Einzelzüchtern): 1. Preis Gräfl. v. Bismarcksche Gutsverwaltung Lilienhof; 2. Preis F. F. Standesherrschaft Donaueschingen; 3a Preis Hofmetzger Rößler, Baden-Baden; 3b Preis Pring Löwensteinsche Gutsverwaltung Langenzell.

3. Ziegen. Ehrenpreise: 1. Vom Kreisausschuß Lörrach: Sammlung des Ziegenzuchtvereins St. Blasien; 2. von Herrn Kirsner: Sammlung des Ziegenzuchtvereins Tennenbronn-Triberg; 3. vom landw. Bezirksverein Mannheim: Sammlung des Ziegenzuchtvereins Zuzenhausen; 4. vom landw. Bezirksverein Mannheim: Gemeinde Zuzenhausen; 5. vom Herrn Landtagsabg. Banschbach: Joh. Münch-Ittlingen; 6. vom landw. Bezirksverein Mannheim: Engelbert Dold, Schönwald; 7. vom Kreisausschuß Lörrach: Arnold Mayer, Menzenschwand.

Geldpreise. Klasse 1: 2. Preis Gemeinde Laudenbach; 3. Preis Val. Hördt, Weinheim. Klasse 2: 1. Preis Gemeinde Zuzenhausen; 2. Preis Gemeinde Ittlingen; 3. Preis Joh. Mohr, Friedrichsfeld. Klasse 3: 1. Preis Jos. Münch, Ittlingen; 2a Preis Georg Heinzelbecker V., Weinheim, 2b Preis Heinrich Kirsch, Zuzenhausen; 3a Preis Jos. Maier, Zuzenhausen; 3b Preis Burkhard Wolf, Hoffenheim;

4a Preis Wilh. Lang, Ittlingen; 4b Preis Joh. Weiß, Hemsbach. Klasse 4: 1a Preis Joh. Hauck, Ittlingen; 1b Preis Jakob Hofner, Zuzenhausen; 1c Preis Ad. Schöpfel, Hoffenheim; 1d Preis Joh. Lehmann, Heddesheim; 2a Preis Wilh. Allgaier, Baiertal; 2b Preis Heinr. Grünewald Wwe., Weinheim; 2c Preis Joh. Vögele, Neilingen; 2d Preis Jak. Schuhmacher VII., Plankstadt; 2e Preis Ad. Förster, Leutershausen; 3a Preis Mich. Fath, Rippenweier; 3b Preis J. Schränkler, Hockenheim; 3c Preis Lorenz Hörr, Hemsbach; 3d Preis Gg. M. Streib, Hoffenheim; 3e Preis Ad. Rettig, Laudenbach; 4a Preis Ph. Spengler VII., Laudenbach; 4b Preis Wilh. Eder, Seckenheim; 4c Preis Karl Götz, Insultheimerhof; 4d Preis Georg Völker, Oftersheim. Klasse 5: 1. Preis Karl Blümmel in Seckenheim; 2. Preis Nik. Haas in Dielheim. Klasse 6: 1. Preis Philipp Weißling in Seckenheim; 2. Preis Georg Schilling in Zuzenhausen. Klasse 7: 1. Preis Gemeinde Wolpadingen; 2. Preis Leopold Hettich, Gremmelsbach. Klasse 8: 1. Preis Engelbert Dold, Schönwald. Klasse 9: 1. Preis Cölest. Nagel, Kath. Tennenbronn; 2. Preis Otto Spitz Witwe, Menzenschwand; 3. Preis Gottfried Bächle, Rohrbach. Klasse 10: 1a Preis Arnold Mayer, Menzenschwand; 1b Preis Johann Kramer, Triberg; 2a Preis Ch. Schuler Witwe, Reichenbach; 2b Preis Arnold Mayer, Menzenschwand; 3a Preis Ed. Kaiser, Menzenschwand; 3b Preis Gust. Friedrich Kern, Pforzheim. Klasse 11: 1. Preis Eug. Dold, Schönwald. Klasse 12: 1. Preis Arnold Mayer, Menzenschwand; 2. Preis Eug. Dold, Schönwald. Klasse 13 (Sammlungen): 1. Preis Ziegenzuchtverein Tennenbronn-Triberg; 2. Preis Ziegenzuchtverein St. Blasien; 3. Preis Ziegenzuchtverein Zuzenhausen; Anerkennungen: Ziegenzuchtgenossenschaft Schwetzingen, Ziegenzuchtverein Ittlingen, Ziegenzuchtverein Hoffenheim.

Kleine Mitteilungen.

* **Der badische Viehversicherungsverband** umfaßte im vergangenen Jahre 341 Ortsviehversicherungsanstalten, darunter im Amtsbezirk Rastatt 9 und zwar die Gemeinden Elchesheim mit 105 Viehbesitzern und 266 Stück Rindvieh, Gausbach mit 125 Viehbesitzern und 193 Stück Rindvieh, Hügelsheim mit 210 Viehbesitzern und 610 Stück Rindvieh, Iffezheim mit 324 Viehbesitzern und 927 Stück Rindvieh, Langenbrand mit 110 Viehbesitzern und 126 Stück Rindvieh, Oberndorf mit 68 Viehbesitzern und 189 Stück Rindvieh, Scheuern mit 54 Viehbesitzern und 60 Stück Rindvieh, Selbach mit 107 Viehbesitzern und 182 Stück Rindvieh, Söllingen mit 132 Viehbesitzern und 420 Stück Rindvieh (1905: Iffezheim neu hinzugekommen). Der durchschnittliche Versicherungswert für ein Stück Vieh hat im diesseitigen Bezirk 800 ℳ betragen; auf je 100 versicherte Tiere trafen 2,74 Verlustfälle. Die Zahl der Schadenfälle überhaupt betrug im ganzen 64. Die Umlage auf je 100 ℳ Versicherungswert beträgt für Elchesheim und Gausbach je 117 ₰, Hügelsheim 111 ₰, Iffezheim 55 ₰, Langenbrand 131 ₰, Oberndorf 48 ₰, Scheuern 160 ₰, Selbach 186 ₰ und Söllingen 134 ₰. Die Durchschnittsumlage sonach etwas über 117 ₰. Der ungedeckte örtliche Versicherungsaufwand der Ortsversicherungs-Anstalten beträgt 371 226 ℳ 55 ₰ und die durchschnittliche Ortsumlage somit 90 ₰ für 100 ℳ Versicherungswert (1904 = 92 ₰ Ortsumlage). Die durchschnittliche Gesamtumlage des badischen Versicherungsverbandes stellt sich im Jahr 1905 auf 110 ₰ für 100 ℳ Versicherungswert (1904 auf 112 ₰). Einschließlich aller Kosten beläuft sich die Gesamtumlage für ein versichertes Tierhaupt im Durchschnittswert von 347 ℳ 4 ₰ auf 3 ℳ 82 ₰ (1904 auf 3 ℳ 73 ₰ bei einem Durchschnittswert von 332 ℳ 67 ₰).

C. **Ueber den heutigen Stand der Reben** wird uns aus Friesenheim (Amt Lahr) geschrieben: Der heutige Stand unserer Reben ist leider im allgemeinen nicht günstig zu bezeichnen. Die Peronospora mit nachfolgender Lederbeerenkrankheit und Oidium haben trotz aller angewendeten Bekämpfungsmittel bedeutend größeren Schaden angerichtet, als man anfänglich vermutet hat. Infolgedessen sind die Herbstaussichten in letzter Zeit schlechter geworden. Dies ist insbesondere in der ganzen südlichen Gemarkung der Fall, in der auch ein recht bescheidenes Quantum zu erwarten ist. Von manchem Winzer wird wehmütig an die schönen Hoffnungen des Vorsommers zurückgedacht werden. Obwohl auch der Stand der Reben in der nördlichen Gemarkung viel zu wünschen übrig läßt, sind die Herbstaussichten im allgemeinen in dieser doch viel günstiger zu nennen als die in der südlichen Gemarkung, da es immer noch Rebstücke gibt, die auffallend schön stehen und der Behang mit schönen gesunden Trauben ein guter ist. Es gibt eben einen sogenannten Glücksherbst. Was die Qualität betrifft, so hegt man auch bei dem allgemeinen Stand des Laubes keine besonders großen Erwartungen. Infolge der äußerst mäßigen quantitativen Herbstaussichten haben sich die Weinpreise durchschnittlich bedeutend erhöht. Zurzeit ist das Begehen der Reben hiesiger Gemarkung an Sonntagen bis zur Lese verboten.

Praktischer Ratgeber.

* **Die Bekämpfung der Rostkrankheiten.** Herr Dr. Kirchner, Professor der Botanik an der K. Landw. Hochschule in Hohenheim und Vorstand der K. Anstalt für Pflanzenschutz daselbst, schreibt in seinem: „Die Krankheiten und Beschädigungen unserer Kulturpflanzen" über die Bekämpfung des in diesem Jahre (1906) in großer Ausdehnung auftretenden und ganz bedeutenden Schaden verursachenden Getreiderostes: Die Rostkrankheiten sind ungemein häufig und je nach dem Umfange, in dem sie auftreten, kann das Getreide bis zum Eintreten einer völligen Mißernte geschädigt werden. Direkte Bekämpfungsmittel sind nicht bekannt, die Abwehr hat folgende Punkte zu berücksichtigen: 1. Alle Umstände, welche ein gleichmäßiges, schnelles Auflaufen der Saat begünstigen und die gute Weiterentwickelung der Getreidepflanzen fördern, beschränken zugleich das Umsichgreifen des Rostes, also gute Beschaffenheit und zweckmäßige Zubereitung des Bodens, gleichmäßige Unterbringung der Saat mittels der Drillmaschine. 2. Eine frühzeitige Aussaat hat sowohl bei Winter- wie bei Sommergetreide die Wirkung, das Auftreten des Rostes wesentlich einzuschränken. 3. Zufuhr von Phosphorsäure (als Superphosphat, Thomasmehl) ist ein Vorbeugungsmittel gegen den Rost, reichliche Stickstoffdüngung dagegen, besonderes Kopfdüngung mit Chilisalpeter, begünstigt seine Ausbreitung. 4. Verschiedene Getreidesorten zeigen eine sehr verschiedene Empfindlichkeit gegen die Rostkrankheiten, namentlich den Gelbrost. 5. Zur Bekämpfung des Schwarzrostes ist die Ausrottung der Sauerdornsträucher in der Nähe der Getreidefelder zu empfehlen. Auch die Vertilgung der Quecke, die den Schwarzrost sehr häufig beherbergt, ist anzustreben.

* **Um das Alter der Pferde zu erkennen,** öffnet man den Tieren das Maul und untersucht die Kurven der Zähne. Die Pferde sträuben sich gegen diese Prozedur u. bewegen den Kopf unruhig hin u. her. Um dem abzuhelfen, wendet man folgenden Griff an. Mit der linken Hand wird der Unterkiefer des Tieres fest ergriffen und das Maul geöffnet, die rechte Hand zieht rasch die Zunge nach seitwärts aus dem Maule heraus. Das Tier ist so zum Stillhalten gezwungen, kann weder den Untersuchenden beißen oder sonst mit dem Kopfe verletzen und die Untersuchung der Zähne ist schnellstens erledigt.

500 Mark werden verschenkt!

25 Reichskassenscheine à 20 Mk. hat der Verlag reserviert. Jeder, der auf beifolgendem Bilde den Besitzer sucht und ihn mit Blaustift übermalt, erhält Mark 20 geschenkt. Um das beliebte Unterhaltungsalbum weiter zu vertreiben ist Bedingung, dass jeder Einsender die angefügte Bestellung an das Verlagshaus Paul Claus, Berlin-Lichtenrade einsendet. Die Verteilung der Reichskassenscheine erfolgt sofort nach Eingang von 25 richtigen Lösungen.

Unterzeichneter bestellt hiermit das Unterhaltungsalbum für Mk. 1,20 durch Nachnahme. (Anbei in Marken.)

Name: ..... Wohnort: ..... Strasse: .....

Hühner legen soviel **Eier** **doppelt**

Schweine werden voll **gemästet,** wenn Sie als Zugabefutter **Wiedes Ia. Fischmehl** füttern. Aufträge werden Frachtersparnis halber vom nächsten Lager erledigt. Verlangen Sie Drucksachen. 201

Max Wiede & Co., Bremen L.

Jagd- und Scheibengewehre, sowie alle anderen Luxuswaffen in modernster Konstruktion, mit höchster Schussleistung kauft man am besten und billigsten unter 3jähriger Garantie direkt von der 217 **Gewehr-Fabrik Gotthilf v. Nordheim, Mehlis (Thür.)** No. 354. Hauptkatalog gratis u. franko. Ansichtssendg. u. bequeme monatl. Teilzahlung an sichere Personen gestattet.

Dämpfigkeit der Pferde (auch chronischer Husten, Hartschnaufen) **heilbar.** Erfolg überraschend. Zahlr. Anerkennungen. Auskunft kostenfrei. 204 **Arwin Ripp, Dresden 725.**

Vogelnisthöhlen 205

aus e. Baumstück, mit ausnehmbarem Nest (patentamtl. geschützt), welche durch ihre gute u. prakt. Beschaffenh. beste Anerkenn. gefund. haben, empfiehlt: für Meisen 0.90, Staren 1.—, Bachstelz, Hausrotschwanz ꝛc 1.— M. **Wilh. Beck,** mech. Holzdreherei, **Berental** (Hohenzollern).

Musikinstrumente aller Art in **vorzüglichster** Qualität liefert zu **billigsten** Preisen **Ernst Reinh. Voigt, Markneukirchen No. 109.** 200 **Musikwerke, Harmonikas** ꝛc. in großer Auswahl.

Lothringer Rotwein, naturrein, liefert zu **48** Pfg. das Liter frei jeder Bahnstation. 187 **W. Lipps, Zabern i. E. 18.**

Bademeister-Ehepaar

mit guten Zeugnissen und reichlichen Erfahrungen in sämtl. Badeformen und Massage von größerer Dampf-Bade-Anstalt der Rheinprovinz für 1. Januar, eventuell früher **gesucht**. Der Bademeister muß Hühneraugen-Operateur sein. 2.1
Offerten unter Nr. 8297a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tüchtige, selbständige
Metalldreher
sowie selbständige im Wagenbau erfahrene
Feuerschmiede
finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit bei 14505.2.2
Gebr. Bachert, Karlsruhe,
Feuerspritzenfabrik.

Monteur
wird zur Montage für Transmissionen auf einige Wochen **gesucht**.
Offerten unter Nr. 8251a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein jüng. Metzgerbursche
kann sofort eintreten im 8259a.3.2
Gasthaus zum Löwen in Rastatt

Bauschlosser gesucht
Tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten. 14574
Kaiser-Allee 95.

6 Schlosser, 3 Gürtler,
solide, tüchtige Arbeiter, sofort oder bald für dauernde, lohnende Akkordarbeit **gesucht**; außerdem 8163a.6.3
3 Taglöhner.
Fr. Waldbauer, Neuenbürg, Württ.
Bügeleisenfabrik und Eisengießerei.

Kräftige, solide Leute als
Krankenwärter
gesucht. Anfangsgeh. jährl. 450 M, freie Station und Wäsche, Dienstkleider, Prämien für Nachtwachen. Vorbildung in Krankenpflege nicht nötig. 8235a.3.1
Universitäts-Irrenklinik Heidelberg.

Gesucht werden 8281a
Diener, Kutscher, Schachtmstr., Schäfer, Förster, Gärtner, Kassierer, Aufseher, Heizer, Wächter, Krankenw., Vorarbeit. u. Handw. a. Branchen im **Stellenboten, Stuttgart**, Filderstr. 63 c, I., **A. Hoffmann.** Rückporto. Adr. gen. angeb

Schuhmacher.
Suche zwei tüchtige Arbeiter auf Sohlen und Fleck. Kost und Wohnung außer dem Haus. 14585.4.1
Ernst Enzmann, Durlach,
Grötzingerstr. 3.

Engländerin oder Deutsche, die fertig englisch spricht, für 3 Nachmittage **gesucht** von Frau **Major Krüger**, Kaiserstr. 186, II. B31674

Verkäuferin
eine tüchtige, welche schon längere Zeit in der **Lebensmittelbranche** tätig ist und vollständig selbständig arbeiten kann, findet per 15. ds. oder 1. November angenehme Stellung.
Offerten unter Nr. 14449 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Zum Eintritt per 1. November **suchen** wir **tüchtige**
Verkäuferinnen
für Damen-Konfektion, Glas- und Porzellanwaren bei hohem Gehalt u. dauernder Stellung. 8282a
Offerten bitte Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.
Geschw. Knopf,
Ravensburg (Bodensee).

Gewandte
Verkäuferinnen
finden acht Wochen vor Weihnachten **lohnende Beschäftigung** bei
F. Wilhelm Doering,
14476.6.2 **Ritterstraße.**

Ladnerin
Ein lediger Mann sucht ein schönes talentvolles Fräulein aus achtbarer Familie in eine Bäckerei u. Konditorei als **Ladnerin**; Heirat nicht ausgeschl.
Offerten unter Nr. B32664 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht
nach **Baden-Baden** sofort in ein ff. Restaurant ein einfaches, tüchtiges
Buffetfräulein.
Näheres durch 8258a 2.2
Frau Rösch, Langestr. 26, Baden-Baden.

Ein größeres **Fabrikgeschäft sucht** bei guter Bezahlung eine durchaus perfekte
Stenotypistin.
Gefl. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und frühestem Eintrittstermin unter Nr. 14582 an die Expedit. der „Badischen Presse" erbeten. 2.1

Gesucht wird für den halben od. ganzen Tag zu einem Kind ein gebildetes, zuverlässiges
Fräulein,
das sehr kinderlieb ist u. nähen kann. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Zu erfr. unt. Nr. B32651 in der Exped. der „Bad. Presse".

Mädchen-Gesuch.
Ein tüchtiges, fleißiges **Mädchen** auf sofort oder 1. November gesucht.
B31960.4.4 Klauprechtstr. 9, 2. St.

Mädchen gesucht.
Ein fleißiges Mädchen vom Lande findet sofort Stelle bei kleiner Familie.
14443.3.3 **Mühlburg**, Mühlstr. 10.

Gesucht
zum 15. Oktober ein fleißiges, älteres **Mädchen** für sämtliche Hausarbeiten gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Näheres B32260.3.2
Vorholzstraße 33, 2. Stock.

Ein tüchtiges, ordentliches
Mädchen,
welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sofort gesucht. Näh. bei 14439.2.2
Hoflieferant Hager,
Erbprinzenstr., nächst d. Rondellplatz.

Mädchen
zu einem Kinde von 3 Jahren per sofort **gesucht**. 14580
Zu erfr. **Waldhornstr. 10, III.**

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6581a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863

Mädchen gesucht.
Ein ordentliches **Küchen-** und **Zimmermädchen** in gute Stelle wird **gesucht**. Lohn 25 Mk. monatl. Zu erfr. **Kaiserstr. 129.** B32658

Mädchen gesucht.
Ein braves und fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird für Küche u. Hausarbeit per sofort oder 1. Nov. gesucht. 14581
Adolf Speck, Humboldtstr. 27.

Mädchen für Küche u. Haushalt zu kleiner Familie sofort **gesucht**. B32507
2.2 **Gutschstraße 22**, II.

Einfaches tüchtiges **Mädchen gesucht**, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt.
B32367 **Kaiserstr. 138**, III.

Junges, fleißiges **Mädchen** vom Lande wird **gesucht**.
14566.2.1 **Kaiser-Allee 35**, I.

Einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten sofort **gesucht**.
B32685.2.1 **Steinstraße 21**, 2. St.

Ein **Mädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. B32688.2.1
Kronenstr. 60 im Laden.

Junges, evangelisches, reinliches **Mädchen** in kleine Familie zum 1. November gesucht. B32626.3.1
Frau **Karl Jauß, Beiertheimer** Allee 10.

Gesucht wird für eine kleine Villa am Turmberg (3 Personen, keine Kinder) ein recht sauberes, tüchtiges
Mädchen
für die Küche u. alle Hausarbeit geg. hohen Lohn. Nur solche mit guten Zeugnissen u. die schon längere Zeit in feinem Hause waren, werden berücksichtigt. Zu erfr. unt. Nr. 14564 in der Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Tüchtiges, älteres **Mädchen** für Alles wird bei hohem Lohn per sofort **gesucht**. B32680
M. Kleinberger, Schwanenstr. 34, II., r.

Ein jüngeres **Mädchen**, das schon gedient, sofort zu kl. Familie gesucht. K. sich im Kochen noch vervollkommnen.
B32671 **Akademiestraße 71**, II.

Gesucht ein **anständiges junges Mädchen**, welches bei den Eltern wohnen kann.
Van Houtens Cacao-Stube,
B32163 Kaiserstraße 187. 2.2

Gesucht eine akurate **Frau** zum Waschen. B32663
Edelsheimstraße 1, 2. St. rechts.

Ein jüngeres **Mädchen** findet per 15. Okt. oder 1. November Stellung.
Zu erfr. Sternbergstr. 4, Laden. B32160

Fleißiges, ehrl. **Mädchen** gesucht. Hoher Lohn. B32265.3.3
Kronenstraße 47, Bäckerei.

Ein ordentl. **Mädchen** für häusl. Arbeiten wird per sofort **gesucht**.
B32405.2.2 Viktoriastr. 6, II.

Arbeiterinnen gesucht.
Einige Arbeiterinnen können sofort eintreten. Zu erfragen bei
Ebersberger & Rees,
14584 **Wielandtstraße 25.** 2.1

Gesucht eine Monatsfrau
für zwei Stunden mittags. B32650
2.1 **Stephanienstraße 53**, 1. St.

Ein Monatsmädchen
zu 2 Personen gesucht. B32479.2.2
Leopoldstraße 6, 1 Treppe

Eine reinliche **Stundenfrau** wird für nachmitt. **gesucht**. Zu erfragen 14494.3.2
Veilchenstr. 7, 1. St.

Reinliche Lauffrau ob. **Mädchen** sof. **gesucht**.
B32439.2.2 **Kurvenstr. 8**, 4. St.

Lehrling gesucht.
Zum sofortigen Eintritt auf mein Bureau suche ich einen
Lehrling
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. 14372.3.2
Angebote sind schriftlich unter Angabe des seitherigen Bildungsganges einzureichen bei
Gustav Benzinger Nachfolg.,
J. Estelmann, Gr. Bad. Hof.,
Karlsruhe, Herrenstraße 12.

Stellen suchen

Pensioniert. Beamter
würde Stellung annehmen als Material-Verwalter, gleichviel welcher Branche, oder ähnl. Posten. Kaution kann gestellt werden. 2.2
Offerten unter Nr. B32429 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tüchtiger energ. Mann,
in ungekündigter Stellung, langjähr. Expedient u. Aufseher einer größern Fabrik, **sucht sich zu verändern.**
Gefl. Offerten unter Nr. B32349 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Stellung-Gesuch. Jung. Mann, verh., 25 J. alt, mit schöner Handschrift, im Sanitätsdienst ausg., sucht Lebensstellung, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. B32666 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Ich suche
für meine 16jährige Tochter, die perfekt französisch spricht u. 1 Jahr in einem Modegeschäft in Paris gearbeitet hat, einen Platz in einer deutschen oder deutsch-schweizerischen Familie, welche ein Putzgeschäft betreibt, au pair oder gegen geringen Pensionspreis. Das junge Mädchen soll sich in der Putzmacherei vervollkommnen und zugleich eine mütterliche Aufsicht genießen. Angebote unter Nr. 8237a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Vertrauensstellung.
Für sofort gewandtes, einfaches Mädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt und bügeln kann, als Stütze zu einer einzelnen Frau zur Vertretung am Buffet gesucht. Waise bevorzugt. Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. Offert. unt. 8267a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Eine Dame sucht Stellung als Reisebegleiterin oder tagsüber als Gesellschafterin bei älterer Dame.
Offerten unter Nr. B32639 an die Expedition der „Bad. Presse".

Besseres Mädchen,
in allen Zweigen des Haushalts durchaus erfahren, **sucht** sofort od. 15. Okt. **Stellung** in kleinem Haushalt, bei einzelner Dame od. Herrn, geht auch auswärts. Off. unt. B32336 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Aelt. **Mädchen sucht Stelle** als Köchin oder in kleinem Haushalt als Mädchen allein. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres B32649
Josephshaus, Winterstraße.

Saub. Person mit gut. Empfehl. **sucht Beschäftigung** für tagsüber.
B32691 **Waldhornstr. 48**, 1 Trp.

Zu vermieten

Schöner Laden
mit **3 Zimmern** und Zubehör, für jedes Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten. B32470.3.2
Zu erfragen **Tullastr. 88**, 2. St. Bureau 8—12 und 2—6 Uhr.

4 Zimmer-Wohnung
im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres daselbst **Göthestraße Nr. 21**, 2. Stock. 11503*

In der **Kaiser-Passage** ist der Ecke Akademiestraße und Passage gelegene **Laden**, bestehend in drei Abteilungen, event. mit **Wohnung, zu vermieten.** 9891*
Näh. **Kaiser-Pass. 28**, 2. Bureau.

Hochherrschaftliche
Wohnungen
mit reichlichem Zubehör, Veranda, Loggia, Bad, Garten u. s. w.
Schumannstraße 5 u. 7
billig **zu vermieten.**
Auskunft B32657
Philippstraße 19, part.

3 u. 1 Zimmer-Wohnung
mit Küche u. Keller u. s. w., neu hergerichtet, **zu vermieten.**
Philippstraße 19.

Großes, feuersicheres
Lagerhaus,
Stallung für 6 Pferde zu vermieten.
Philippstraße 19.

Herrschaftliche
5 Zimmer-Wohnungen
sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf sof. od. später **zu vermieten.** 12053*
Kornblumenstraße 4.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
im 2. Stock mit Koch- u. Leuchtgas, Klosett, Speicherkammer, Balkon und Küchenveranda 2c. sofort oder später an bessere, kl. Familie zu vermieten.
Näh. Kriegstr. 174, I. B31976.4.3

Zu vermieten
p. sof. od. später **Lammstr. 7b**, 2. St., **3 Zimmer** und Küche an solide, ruhige Leute. Zu erfragen 12495*
Herm. Wolff, Café Bauer.

Wohnung zu vermieten.
Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm.
Näh. daselbst im Kontor. 14147*

Zu vermieten per sofort
Lammstraße 7c, II:
eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche in gutem Zustande zu billigem Preis. Zu erfragen bei 12493*
Hermann Wolff, Café Bauer.

Zu vermieten per sofort
Lammstraße 7c, III:
eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche in gutem Zustande zu billigem Preis. Zu erfragen bei 12492*
Hermann Wolff, Café Bauer.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** nebst Zubehör zu vermieten. 14305*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

Lammstraße 7d,
4. Stock, zu vermieten per sof. od. später **4 Zimmer** u. Küche, bestrenovierte helle Räume. Ruhige Mieter bevorzugt. Zu erfragen 12494*
Herm. Wolff, Café Bauer.

Versetzungshalber
sofort: große **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Preis 470 Mk. 2.2
B32334 Kaiser-Allee 69, III.

5 Zimmerwohnung
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51**, im Lad. 10560*

Kriegstraße 74
5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu **verm.** 9564*
Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.
Eine in der **Kaiser-Allee** gelegene **Wohnung** III. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Gartenanteil, ist auf sof. od. später zu vermieten. 9883*
Näh. **Kaiserpassage 28**, II. Bur.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*
Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

Wohnung zu vermieten.
Steinstr. 6, III., ist eine hübsche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, sofort zu vermieten. B32157.3.3
Zu erfragen daselbst im Laden.

Mansardenwohnung
(Zimmer und Küche) per sofort zu **vermieten.** B32350.3.3
Schützenstraße 63, II.

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer Küche, Keller, sogleich od. später an kinderlose, ruhige Familie zu vermieten. 14304*
Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

Freie Wohnung.
In Herrschaftslage, nächst der Kaiserallee ist eine feine
Herrschaftswohnung
mit **5 Zimmern**, großer Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung, Garten u. reichlichem Zubehör und sofort **(von jetzt bis 1. Januar gratis) zu vermieten.**
Näh. bei **K. Brandner,**
Morgenstr. 1, III. B32633

3 Zimmerwohnung
in bevorzugter Stadtlage, mit sonst. Zubehör auf sofort billig **zu vermieten.** Auf Wunsch kann Hausverwaltung übernommen werden.
Näheres bei **K. Brandner,** Morgenstraße 1, III. B32633

Amalienstr. 7, **Seitenbau-Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. — Gas — Wasser — Glasabschluß. —
Zu erfragen Vorderh. II. 9780*

Boeckhstr. 40, 3. Stock, schöne **4 Zimmer-Wohnung** wegen Wegzug m. kompl. Badeinr., Garten u. Zubehör für 780 Mk. per 1. Oktbr. zu vermieten. 14028*

Friedenstraße 15, 2. St., schöne **2 Zimmerwohnung** m. Balkon und Zubehör, wegen Versetzung, per 1. Novbr. zu vermieten. B32499.3.2

Kaiser-Allee 35 ist im 4. Stock eine freundl. **Wohnung** ohne vis-à-vis von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. 14565*

Kaiserstraße 177, Seitenbau, ist eine **Wohnung**, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Kämmerchen an kl. Familie sofort zu vermieten Näh. Vorderh., 3 Treppen. B32413.4.2

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Kronenstr. 42 ist eine schöne **Wohnung** im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde sofort billig zu vermieten. 14349.3.2
Näheres im Laden daselbst.

Kronenstraße 51 ist **1 Zimmer** mit Küche, event. Keller, per sofort oder 1. November zu vermieten.
Näheres parterre. B31485.5.5

Rudolfstr. 27 ist eine schöne **Mansardenwohnung** sofort zu vermieten. Zu erfr. part. B32696.2.1

Scheffelstr. 8 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern mit Gas u. Glasabschluß auf sofort oder später billig zu vermieten. B32083
Näh. das. od. Weltzienstr. 41. 5.2

Uhlandstr. 31, 2. St., in ruh. Haus, ist eine neuhergerichtete **Wohnung** von 3 Zimm., Mans., Koch- u. Leuchtgas u. Zubehör auf sofort an ordentl. Leute f. 380 Mk. zu verm. B32672.5.1

Veilchenstr. 25 ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** im 4. St. auf 1. Novbr. an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres 2. St. rechts. B32381.2.2

Waldhornstraße 49 ist eine schöne **Mansarden-Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu verm. Näh. i. 2. St. B32089

Zähringerstraße 13 ist eine freundl. **Mansardenwohnung** v. 3 Zimmern, Küche samt allem Zugehör auf 1. Novbr. zu vermieten. B32491.2.2

Wohnungen 14217 10.6
von 3 u. 2 Zimmern auf 1. Nov. im **Neubau** der **Restauration z. Saalbau** in **Mühlburg**, Bachstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrennerstr. 2.**

Beiertheim.
Albstraße 5 ist eine helle, schöne **Wohnung**, 1 Zimmer, Küche und Speicherkammer, eine Treppe hoch, samt Keller sofort zu vermieten.
Preis 110 Mark B32670.3.1

Beiertheim, Hildastraße 10, part., eine **Wohnung**, Vorderh., 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zugehör per sofort zu vermieten. Preis 264 Mk. pro Jahr. 14447*

Wohn- und Schlafzimmer
ist möbliert oder unmöbliert in einer Parterrewohnung mit bes. Eingang zu vermieten. Näh. **Kriegstr. 105,** Zigarrenladen. B32252.3.3

Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, elegant möbliert, hell und geräumig, sind **Kaiserstr. 40,** 3. Etage, auf sogleich oder später zu vermieten. B32642

Grosses Parterrezimmer
sowie **2 mittlere Parterre-Zimmer** im Zentrum der Stadt getrennt oder zusammen p. 1. Oktober **zu vermieten.** 12381.*
Zähringerstraße 71.

Ein schön möbliertes **Parterrezimmer** ist an besseren Herrn oder Dame per sofort oder auf 1. Nov. **zu vermieten.** 3.2
Daselbst ist auch an alleinsteh. solide Person ein **unmöbl. Mansardenzimmer** zu verm. — Zu erfr. u. Nr. B32234 in der Exp. der „Bad. Presse".

Hübsches und gemütliches
möbl. Zimmer
in schöner Lage **zu vermieten.**
B30257* **Sophienstr. 148**, IV. lks.

Für Einjährig-Freiwillige!
Kaiserallee 97, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, großes **Zimmer** zu vermieten. B31966.6.5

Gemütliches Heim
findet besserer Arbeiter od. Fräulein.
B32485.2.2 **Essenweinstr. 6**, I. lks.

Ein gut möbl. **Zimmer** per sofort mit oder ohne Pension zu verm.
B32630.2.1 Hildastr. 9, Beiertheim.

Böckhstraße 40, II., ist ein schön möbl. **Zimmer** mit Balkon u. freier Aussicht aufs Gebirge sofort billig zu vermieten. B32430.3.2
Näheres 2. Stock, rechts.

Durlacherstr. 6, part., bei Durlach-Allee, ist ein großes möbliertes **Zimmer** sofort zu verm. B32645 2.1

Karlstraße 6 ist ein **Mansardenzimmer** mit Küche, Keller sofort zu vermieten. Näher. zu erfragen im Seitenb., 1 Tr. hoch. B28543.10.9

Kaiserstr. 247, über 3 Tr., in schöner, zentraler Lage, ist ein gediegen möbl. **Zimmer** mit guter Pension an 2 Personen zu vermieten. B32474.2.2

Karlstraße 60, 4. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** in schönster Lage zu vermieten. B32332.2.2

Klauprechtstr. 11, IV lks ist ein schönes, gut möbliert. **Zimmer** versetzungshalber sofort oder später zu vermieten. B32425.3.2

Klauprechtstraße 20, 4. St., ist ein **gut möbliertes Zimmer** mit freier, schöner Aussicht (separat) sof. oder 15. Okt. zu verm. B32433.2.2

Leopoldstr. 29, 3. St., ist ein schönes, gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B32690

Leopoldstr. 35, 3. St., Hth., ist ein schön möbl. **Zimmer** sofort **zu vermieten.** B32423.3.2

Lessingstraße 39 (nächst der Kriegstr.) ist eine möblierte **Mansarde** mit Pension für 11 Mk. per Woche zu vermieten. Näheres parterre. B32578.2.1

Luisenstraße 89, 2. St., ist ein schön möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B32702.3.1

Morgenstraße 49, 3. Stock rechts ist ein gut möbl. **Zimmer,** nach der Straße gelegen, sofort zu vermieten. B32484.2.2

Steinstr. 21, 3. St., Lidellplatz, **Wohn- u. Schlafzimmer** schön möbliert, an soliden Herrn sofort zu vermieten. B31783.5.5

Werderstr. 3, 4. St., in gesunder Lage, ist ein schön möbl., geräum. **Zimmer** an besseren Herrn oder Fräulein zu vermieten. B32640.2.1

Werderstraße 60, 2. Stock, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B32683

Westendstr. 12, I, ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** an besseren Herrn auf 1. Nov. zu verm. B32656

Westendstr. 34, 3. Stock, ist ein großes u. ein kleineres gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B32647.2.1

Zähringerstr 20 III. ist ein freundl., möbliertes **Zimmer** sofort an einen sol. Herrn zu verm. B32492 2.2

Zähringerstr. 71, 2. St. r., Nähe Markt u. Café Bauer, ist ein gut möbliert. **Zimmer** sofort zu vermieten.

Ein unmöbliertes **Mansardenzimmer** in gutem Hause ist an eine solide Person zu vermieten. Adresse unter Nr. B32661 in der Expedition der „Bad. Presse" zu erfragen.

Pension
mit möbliertem **Zimmer** findet in guter Familie gebildete Dame oder Herr. Gefl. Anfragen unt. B31958 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Mietgesuche

Gesucht
für sofort **2 Zimmer, Küche** mit Gaskocher, 1. oder 2. Stock, Weststadt.
Offerten unter Nr. B32513 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Per 1. April 1907 ger. **4 Zimmer-Wohnung** im Zentrum oder Nähe **gesucht.** Bad u. Balkon erwünscht. Offert. mit Preis unter Nr. B32668 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

2 möblierte Zimmer,
ineinandergehend, auf auf. November von 2 Baugewerkeschülern **zu mieten gesucht.** Mit Pension bevorzugt.
Offerten unter Nr. 8264a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

2 Zimmer-Gesuch.
Für einen Baugewerbeschüler wird auf 1. Novbr. in der Herrenstr. oder deren Nähe ein **Zimmer gesucht.**
Zu erfr. **Herrenstr. 40**, II. B32487

2 schöne, saubere Zimmer, auch in guter Pension, **sucht** Studierender. Zuschrift unter **K. 488** an die Annoncen-Expedition **H. Roskofsky, Bonn.** 8241a.2.2

Möbliertes Zimmer
für die zweite Oktoberwoche **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter 8298a an die Exped. der „Bad. Presse".

Verreist:
Dr. Walter Dahle.
Vertreter: 14160.3.3
Dr. Blos, Friedrichsplatz 9. Tel. 1569.
Dr. Heidingsfeld, Durlacher Allee 14. Tel. 1391.

Glasätzerei und Schildermalerei
M. Fischer Nachf.
Inh. **Carl Koch**
befindet sich von heute an 14407.4.3
Karlstrasse 34. Telephon 1085.

Ottomane von 22 Mk. an.
3-teilige Taschen-Divans in Crin d'Afric, gepolstert, von 45 Mk. an.
Coteline-Divans von 32 Mk. an.
Bettstellen mit Rost, Matratze und Polster von 40 Mk. an.
Möbel- und Aussteuer-Geschäft
J. Levy
Karlsruhe, Markgrafenstr. 21—23
Ganze Aussteuern, sowie **einzelne Möbel** in bester Ausführung, zu **denkbar billigsten Preisen.**
Eigene Tapezierwerkstätte.
Großes Lager in **Spiegeln, Bildern, Kochherden, Regulateuren** mit Schlagwerk, 14tägig, **Bettfedern.**
Englische Schlafzimmer und Buffets.
Polsterte Bettstellen mit Muschelaufsatz, innen eichen, mit Rost, Matratze u. Polster, von 70 Mk. an.
Polsterte Kastenbettstelle von 27 Mk. an.
Kinderbettstellen mit Matratze von 26 Mk. an.
Chiffonniers 13850.5.4 matt und Glanz, in eichen mit Muschelaufsatz von 38 Mk. an.

Darmstädter Pferde-Lotterie.
Ziehung am 17. Oktober. **1 Los nur 1 Mark.**
(Ziehungsliste und Porto 20 Pfennig).

1 eleganter Wagen, Zweispänner mit 2 Pferden und kompl. Geschirr	im W. von ca.	Mk. 6000
1 Reit- od. Wagen- od. 2 Arbeitspferde	im W. von ca.	Mk. 2000
1 Stuhlwagen mit 1 Pferd und Geschirr	im W. von ca.	Mk. 1700
17 Pferde oder Fohlen	. . . im Gesamtwerte von	Mk. 10300
535 andere Gewinne	. . . . im Gesamtwerte von	Mk. 5000

Lose sind zu beziehen durch:
Carl Götz, Lotteriebank, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.
7827a.4.3 **und alle Lose-Verkaufsstellen.**

Doppelflinten, Büchsflinten, Bockbüchsflinten, Doppelbüchsen, Drillaufgewehre, Repetier- und Einzelladerbüchsen, Büchsen mit Fernrohren, Scheibenbüchsen, Standbüchsen,
nur eigenes, als vorzüglich bekanntes Fabrikat!
Fernrohraufpassung in kurzester Zeit. Alle Arten Gewehre. Flobertbüchsen, Gartengewehre, Revolver sind in überaus großer Anzahl stets auf Lager vorrätig. Extra-Anfertigung in kürzester Zeit.
Ferner empfehle alle: **Jagdbedarfsartikel, Jagdbekleidung, sämtliche Kleidungsstücke für Automobilfahrer, Fischereigerätschaften, Hirschhornwaren. Jagdmunition zu sehr billigen Preisen.**
Bei Angabe, auf welchen Artikel reflektiert wird, steht die betreffende Preisliste kostenlos zu Diensten.
Gewehre werden zur Ansicht und Probe versandt.
Da meine Fabrik mit meinen eigenen Schießständen unmittelbar verbunden ist, werden nicht nur alle **Kugelgewehre, sondern auch Doppelflinten exakt eingeschossen** und auf Wunsch von **Kugelgewehren** Schußscheiben, von Schrotgewehren **genau spezifizierte Schußprotokolle** nach den Normen der Deutschen Versuchsanstalt in Halensee ausgestellt und zur Einsicht übersandt. 6379a.6.3
Eduard Kettner, Köln am Rhein.
Gewehrfabriken in Porz-Urbach bei Köln a. Rhein u. Suhl i. Thür.
Zweigniederlassung Danzig, Reitbahn 4.

Gasthof zu verpachten.
Der Gasthof „zum Hohenzollern" in Karlsruhe,
Ecke der Zähringer- und Kronenstraße, soll auf 1. April 1907 oder schon früher neu verpachtet werden.
20 gut eingerichtete Fremdenzimmer mit elektrischem Licht und Warmwasser-Zentralheizung. Schöne Restaurationsräume.
Tüchtige, erfahrene Wirtsleute mit guten Empfehlungen wollen sich unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse wenden an die 14444*
Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempp.

Fabrik-Verkauf.
Ein gutes, altes, höchst rentables Unternehmen soll wegen Todesfall unter äußerst günstigen Bedingungen verkauft werden. Für Küfer und Weinhändler besonders geeignet. 14148.5.3
Offert. beförd. **Ferd. Darnbacher,** Geschäfts-Bureau, **Achern.**

Krankheiten
52.41 behandelt 8862
nach der Naturheilkunde
Rob. Schneider,
Rüppurrerstrasse 20, II.,
Telephon 1741.
— Vorzügliche Erfolge. —

Haushaltungs-Töchter-Pensionat
Rosine Schmidt, Bad Kreuznach, Luisenstr. 23.
Gründl. Ausbildung im Haushalt, Kochen, Handarbeit, auf Wunsch Wissenschaft. Eigene Villa mit Garten. Waisen dauerndes Familienleben.
Näh. durch Prospekt. 7601a.10.8

Jeder gute Badenser
kaufe wenigstens ein Los
7617a der Karlsruher
Jubiläums-Lotterie
Ziehung 6. Oktober 1906
Bar Geld
für sämtliche Gewinne 90%
3918 Gew. zus. i. W.
80000 Mark
Hauptgewinne
20000 Mark
10000 Mark
5000 Mark
2915 Gew. zus.
45000 Mark
Lose à 1 M. } 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 ₰
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Meyle, Geschw. Moos, E. Dahlemann, L. Michel.
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.

Unentbehrlich
für jede Hausfrau ist
Kochs weisse Vaselin-Bleich-Seife
zum Einweichen und Kochen der Wäsche
Karl Koch
Hof-Seifenfabrik
Freiburg i. Br.
Zu haben bei:
Wilh. Baum, Werderpl.
Frau **Vetter Wwe.,** Handlung
J. Müssle, Douglasstrasse
Ant. Kintz, Ecke Westend- und
2847a.20.15 Sophienstrassse
Marg. Hüttisch, Herrenstrase 7
Fau **Ganter Witwe,** Handlung.

Fortwährend frisch eintreffend:
Frankfurter Würstchen
per Paar **30** ₰
3 Paar **88** ₰
14167 empfehlen 3.3
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Gepflückte haltbare 8236a.3.3
Ia. Daueräpfel,
als: Reinetten, Rebau, Paradies, Borsdorfer, per 100 Pfund 14 Mk., andere Dauersorten p. 100 Pfd. 11 M., **Ia. Birnen** per 100 Pfund 8 Mk., versendet in Körben à 110 Pfd. Inhalt nur unter Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages
Loose & Co., G. m. b. H., Wehdem, Kreis Lübbecke.

Zwetschgen.
Schönste, gutgereifte, großfrüchtige **Zwetschgen** versendet p. Ztr. **Mk. 6.—.** Unbekannten per Nachnahme.
W. Sutter, Obstversand,
7368a **Lauda** (Baden).

August Schulz, Karlsruhe, Herrenstr. 24. Fernspr. 1507. Gegr. 1878.
Leinen-, Wäsche- u. Aussteuergeschäft
Grosses Lager in **Leib-Wäsche** für Herren, Damen und Kinder.
Anerkannt vorzüglicher Schnitt, beste Stoffe und Arbeit.
Anfertigung nach Mass.
Taschentücher. — Tischzeuge. — Bettwäsche. — Küchenwäsche.
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Erstes Etablissement am hiesigen Platze, welches neben eigener Fabrikation auch eigene Wasch- und Bügelanstalt im Geschäftshause eingerichtet hat. 10137*

1324a.24.19

Ueberraschend
billig kaufen Sie
bei der Firma
Franz Jos. Heisel
Kaiserstrasse 111. 13663.3.3

Weiche Filzhüte für Knaben u. Herren von **1.50** Mk. an

Steife Filzhüte von **2.50** Mk. an

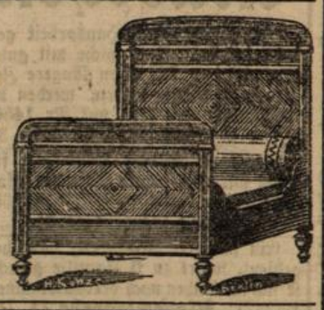
Zylinder und **Klapphüte** erstere von **3.50** Mk. an

Mützen aller Art für Sport, Reise, Arbeiter, Kinder und Knaben von **50** Pfg. an

Regenschirme für Herren von **2.50** Mk. an.

Selten billige Kaufgelegenheit!
Vorzügliche Qualitäten:
Zurückgesetzte Waren zu jedem Preis.

Bitte zu beachten!
Möbel jeder Art
von den einfachsten bis zu den elegantesten **Wohnungseinrichtungen** streng reell und billig!
Für Brautleute ganz besonders günstige Gelegenheit
Gebr. Klein Durlacherstraße 97/99
10.5 **Franko-Lieferung.** 13988



OBSTHORDE „POMONA"
Praktischster und bester Obstschrank d. Welt
ganz zusammenlegbar, leicht transportabel. Früchte ruhen nur auf Rundstäben, daher kein Drücken u. Quetschen derselben, verschliessbar u. sehr solide gebaut
Grösse I für ca. 2 Ztr. Früchte . . . . Mk. 18.50
" II " " 3 " " . . . . . " 21.50
" III " " 4 " " . . . . . " 26.50
} Verpackung frei, Versand gegen Nachnahme.
1938a **Sögeler Möbelfabrik G. m. b. H., Sögel i. H.** 1407

Tanzlehr-Institut H. Vollrath,
235 Kaiserstrasse 235
An den im Laufe dieses Monats beginnenden Kursen können noch **einige Damen teilnehmen.**
Anmeldungen baldmöglichst erbeten. 14387 4.2

Schwenningen a. N.
Hôtel Rössle 7895a
erst. Geschäftsreisenden-Hôtel.

Spezial-Damen-Friseurgeschäft
Erbprinzenstrasse 34.
Frau **Amalie Hildenbrand**
13.9 **Parfümerie.** 8615
Damen-Frisuren
für alle Gelegenheiten,
Kopfwaschen
sorgfältigste Bedienung,
Haararbeiten
jeder gewünschten Art.

Habe noch 8216a.3.3
ca. 2000 Ztr. Zwetschgen
abzugeben und offeriere:
Brennzwetschgen à Ztr. Mk. 2.— u.
Tafelzwetschgen à Ztr. Mk. **2.25**
ab Verladestation, gegen Kasse.
August Wassmann, Wulften a. Harz,
Obst-, Fourage- u. Kartoffel-Großhandlg.
Fernruf: Amt Catlenburg Nr. 11.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten
8606a

Zu verpachten
Ein Stück Ackerland 31 Ar, 60 □ Meter, vorzüglich für **Gärtnerei** geeignet, in der Karl-Wilhelmstraße, das vierte Grundstück vom Grabsteingeschäft vorm. Frei gelegen, ist zu **verpachten.**
Näheres bei
Landwirt **Karl Heim**
Rintheim. 14535

Gelesene Bücher.
Wer möchte einer armen Familie, welche ein Lesekranz errichtet möchte, behilfl. sein, durch Ueberlassung gelesener Bücher oder Schriften gegen andern Lesestoff. Off. unt. Nr. B32601 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Kaufmann, welcher Mittelbaden regelmäßig besucht,
sucht weitere Vertretung
eines guten Hauses. 2.2
Gefl. Offerten unter 8266a an die Expedition der „Bad. Presse.